

# PÖLLAU

DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG



## FREIBAD PÖLLAU - SANIERUNG UND ATTRAKTIVIERUNG

Seite 7

AN EINEN HAUSHALT | ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST AG



# BÜCHEREIPIONIER TRITT IN DIE ZWEITE REIHE



Büchereipionier **Siegfried Stalzer**, Bgm. a. D., hat nach langen intensiven Jahren die Leitung der Öffentlichen Bibliothek Pöllau mit 1. Juni zurückgelegt und diese an seine jugendliche Nachfolgerin Mag.a Kathrin Winkler, im Hauptberuf Sozialpädagogin in Hartberg, übergeben. Winkler ist bereits drei Jahre als engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig. Stalzer bleibt aber als ehrenamtlicher Mitarbeiter seinem aufgebauten Team treu.

Bereits im Jahre 1976 übernahm Siegfried Stalzer die Leitung der Öffentlichen Bibliothek in Pöllau und damit begann eine intensive Ära an Entwicklungs- und Bibliotheksarbeit. Eine Umstellung von der Theken- zur Freihandbibliothek war die erste wichtige Errungenschaft. Erstmals wurden alle Buch- und Leserkarteikarten maschinenschriftlich ausgeführt. Zwei Räume der ehemaligen Hauptschule im

Schloss wurden im zweiten Stock neu eingerichtet. Das aus einer heimischen Tischlerei stammende Mobilar ist heute noch in der bestehenden Bibliothek in Verwendung.

1996 übersiedelte dann die Öffentliche Bibliothek in vier gewölbte Räume im Erdgeschoss des Schlosses, die zuletzt bei der Landesausstellung 1994 genutzt worden waren. Die gesamte Verwaltung des Büchereibestandes wurde dann auf EDV umgestellt.

Ende der 90er Jahre wurde unter der Federführung von Siegfried Stalzer der erste regionale Bibliotheksverbund mit vier weiteren Büchereien des Bezirkes installiert. Im Rahmen dieses EU-Projektes „INFONET“ wurde die Bibliothek mit einer neuen EDV-Anlage für die Verwaltung und einem PC-Arbeitsplatz mit Zugang für Leser ausgestattet.

Somit garantiert diese solide Basis und kontinuierliche

Aufbauarbeit von Siegfried Stalzer der neuen Leiterin Kathrin Winkler eine gesichertes Fundament zur weiteren Entwicklung der Bibliothek und einen sanften Übergangsprozess.

Derzeit gibt es zehn ehrenamtliche Mitarbeiter. Mag.a Anneliese Rechberger gilt als die jüngste Errungenschaft im Büchereiteam Pöllau.

Tipp am Rande: Eltern der Geburtsjahrgänge 2019, 2020, 2021 können sich eine „Buchstart Steiermark-Tasche“ in der Bücherei gratis abholen. Darin gibt es ein Bilderbuch, Informationsmaterial über Leseförderung, sprachliche Entwicklungsschritte und hilfreiche Tipps für das Vorlesen. Außerdem winkt eine Familienjahreskarte als quasi Gratiszuckerl!

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 17 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Tel. (03335) 4505



## TESTSTATION IM SCHLOSS

Bis auf weiteres bietet die **Marktgemeinde** allen Pöllauerinnen und Pöllauer im Refektorium des Schlosses (1. Stock) die **Möglichkeit zu kontrollierten Selbsttests**. Bitte E-Card und Ausweis mitbringen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Wartezeiten ist zu rechnen!

### ÖFFNUNGSZEITEN:

- dienstags: 8 bis 12 Uhr
- donnerstags: 14 bis 18 Uhr
- samstags: 8 bis 12 Uhr

Über etwaige Änderungen der Öffnungszeiten informiert die Marktgemeinde auf [www.poellau.at](http://www.poellau.at), per Newsletter und Pöllauer-Tal-App.

Montags, mittwochs und freitags erfolgen weiterhin die Testungen in der **Apotheke Pöllau**, Voranmeldung unter <https://apotheken.oesterreich-testet.at> oder Tel. 0800/220330.

Eine **steiermarkweite Übersicht** über alle Teststandorte (Teststationen mit ausgeweiteten Öffnungszeiten, Apotheken, kontrollierte Selbsttests in Gemeinden, Selbsttestungen zuhause mittels QR-Code-Lösung) finden Sie unter [www.testen.steiermark.at](http://www.testen.steiermark.at).



## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Gäste!

Der Sommerbeginn hat sich mit standesmäßigen Temperaturen eingestellt. Das sind die optimalen Voraussetzungen für den Start in die Bade- und Urlaubssaison, die mit den einhergehenden Lockerungsschritten ab Juli so richtig durchstarten kann.

Gerade rechtzeitig wurden auch die Umgestaltungsmaßnahmen unseres Freibades fertiggestellt. Vor allem unsere kleinen Gäste werden alle begeistert sein. Aber auch das äußere Erscheinungsbild sowie der Eingangsbereich erstrahlen in einem neuen Glanz, der auch in der aktuellen Saison viele Gäste anlocken wird.

Der Monat Mai und die ersten Öffnungsschritte nach dem Lock-Down brachten hohe politische Prominenz nach Pöllau. Bundeskanzler Kurz, Vizekanzler Kogler und Landeshauptmann Schützenhöfer statteten uns einen Besuch ab, um sich ein Bild über die Situation der Vereine und speziell in Pöllau über die Situation der Musikkapelle zu machen.

Die Musikvereine haben wie andere auch, in der Pandemiezeit sehr schwierige Bedingungen erfahren, die beim Besuch eingehend erörtert wurden. Unsere Musikkapelle hat die Anliegen der Blasmusik sehr eindrucksvoll vertreten und die Bundes- und auch die Landesspitze sichtlich beeindruckt können.

Auch wenn uns die drei Gs noch einige Zeit begleiten werden, lassen die Prognosen für die Zukunft einen optimistischen Ausblick zu. Durch die Ergänzung bei den Testungen durch die Marktgemeinde tragen wir auch einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Sicherheit bei. Die Marktgemeinde wird bis auf weiteres den Aufwand für die Testtermine im Schloss Pöllau aufrechterhalten, solange die Notwendigkeit besteht.

Wir freuen uns aber auch wieder über die

Veranstaltungen im Schloss, die im letzten Jahr ausgefallen sind. Auf Konzertabende, auf die Tage der Alten Musik, das Kulturprogramm von Styrian Summer Art, auf die Veranstaltungen der Musikschule und vieles mehr. Viele Veranstaltungen bringen auch viele Gäste nach Pöllau und erhalten so die Arbeitsplätze in der Gastronomie und im Tourismus.

Eine besondere Erwähnung und Würdigung für eine ehrenamtliche Sonderleistung gebührt an dieser Stelle unserem Bürgermeister a. D. Siegfried Stalzer, der sich rund 45 Jahre um die Öffentliche Bibliothek in Pöllau als Verantwortungsträger gekümmert hat. Er übergibt die Leitung an Mag. Katrin Winkler, die bereits seit geraumer Zeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bibliothek tätig ist.

Eine weitere Person, die ich hier erwähnen möchte, hat uns leider für immer verlassen.

Ignaz Fiedler hat im Rahmen seiner Rettungsdiensttätigkeit vielen Menschen im Pöllauer Tal geholfen medizinische Beschwerde und Notfälle zu überstehen. Er hat sich 38 Jahre für das gesundheitliche Wohl der Bevölkerung eingesetzt und einen wesentlichen Anteil zum Aufbau des Rettungsdienstes im Pöllauer Tal beigetragen. Ein Zukunftsprojekt darf ich auch bereits für alle interessierten BürgerInnen ankündigen.

Ein Bürgerbeteiligungsprozess zur Belebung und Attraktivierung des Ortszentrums unter Einbeziehung aller Ortsteile darüber hinaus liegt derzeit zur Begutachtung bei den Förderstellen des Landes Steiermark. Sobald eine Zusage erfolgt ist, werden Informationen über die weitere Vorgangsweise erfolgen. Ich wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde sowie allen Gästen eine schöne und gesunde Urlaubs- und Sommerzeit.

Euer Bürgermeister  
Bürgermeister Johann Schirnhofer

## INHALT

Aus dem Markt-gemeindeamt ..... 3  
 Impressum ..... 4  
 Service ..... 9  
 Aus dem Markt-gemeindeamt ..... 10  
 Junges Pöllau ..... 11  
 In und um die Region .... 21  
 Was war los? ..... 27  
 Was ist los? ..... 28  
 Müllkalender ..... 32

## GENDER-HINWEIS

Gleichbehandlung ist uns wichtig, doch im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende Verwendung einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Personenansprachen stets sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

**BITTE AUCH WEITERHIN BEACHTEN!**

Informationen über aktuelle Corona-Maßnahmen finden Sie unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

# KUNDMACHUNG

## gem. § 2 Steiermärkisches Fischereigesetz über die Versteigerung von Fischereirechten der Marktgemeinde Pöllau

Mit Ende der Pachtperiode bietet die Marktgemeinde Pöllau als Inhaberin der Fischereirechte in den unten geführten Abschnitten gem. § 2 Abs. 1 Steiermärkisches Fischereigesetz im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung diese wieder für die Dauer von zehn Jahren zur Pacht an.

**Abschnitt 1.:**  
Saifen vom Ursprung mit sämtlichen Nebenbächen bis zur Werksbachwehre in der Hinterbrühl

**Abschnitt 2.:**  
Saifen von der Werksbachwehre in der Hinterbrühl bis zur Pöllaubergbrücke

**Abschnitt 3.:**  
Saifen von der Pöllaubergbrücke bis zum Mausbachauslauf unterhalb des Fußballplatzes

**Abschnitt 4.:**  
Saifen vom Mausbachauslauf unterhalb des Fußballplatzes bis zur Gegenschwelle des Tosbeckens der Sohlstufe in Ausbaukilometer 19 lt. Plan der Saifenregulierung

**Abschnitt 5.:**  
Saifen von der Gegenschwelle des Tosbeckens der Sohlstufe in Ausbaukilometer 19 lt. Plan der Saifenbachregulierung bis zur Hintereggbrücke (Annahof)

**Abschnitt 6.:**  
Saifen von der Hintereggbrücke bis zur ehemaligen Almbauerwehr

**Abschnitt 7.:**  
Saifen von der ehemaligen Almbauerwehr bis zur Ehemaligen Gerichtsbezirksgrenze

**Abschnitt 8.:**  
Dürre Saifen vom Ursprung bis zur Einmündung in die Saifen

**Abschnitt 9.:**  
Prätisbach – einschließlich Rückhaltebeckens mit sämtlichen Nebenbächen bis zur Einmündung in die Saifen

Die öffentliche Versteigerung findet am **Donnerstag, den 01. Juli 2021 um 17.00 Uhr im Gasthaus Ritter, Pöllau, Hauptplatz 6** statt.

Weitere Auskünfte hinsichtlich der Konditionen und Mindestgebote erteilt Frau Sandra Putz, Referat Infrastruktur: Tel. Nr. 03335 – 2038 – 600 oder E-Mail [sandra.putz@poellau.gv.at](mailto:sandra.putz@poellau.gv.at)

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Schirnhofer | Fotos: beigestellt, Bühner/emotioninpictures.at, KEM Naturpark Pöllauer Tal, KLAR! Naturpark Pöllauer Tal, Kmetitsch/Styriarte, Privatstiftung Sparkasse Pöllau, Pixabay, Strassegger/Styrian Summer Art | Design: Werbeagentur Kaufmann | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Druck: Druckhaus Scharmer | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info.Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.

**Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: [www.poellau.at](http://www.poellau.at)**

Die Handy-Signatur

Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet



... für private Nutzung und Behördenwege

[www.bmdw.gv.at/handy-signatur](http://www.bmdw.gv.at/handy-signatur)

## JAGDPACHT AB 5. JULI HOLEN

Grundstückseigentümer haben in der Zeit von **5. Juli bis 13. August 2021** die Möglichkeit, die ihnen zustehende Jagdpacht während der Amtsstunden in der Marktgemeinde abzuholen oder unter Angabe der Kontodaten schriftlich anzufordern: [gde@poellau.gv.at](mailto:gde@poellau.gv.at)

Bitte weisen Sie im Rahmen der Antragstellung Ihren aktuellen Grundbuchauszug vor. Aufgrund der gesetzlichen Lage ist die Jagdpacht eine **Holschuld** und darf daher nicht automatisch überwiesen werden.

Bitte beachten! Die Frist für die Abholung endet laut Steiermärkischen Jagdgesetz nach sechs Wochen am 13. August 2021.

# VOLLELEKTRISCH UNTERWEGS IN DER MARKTGEMEINDE PÖLLAU

Eine Vielfalt an Elektro-Fahrzeugen erleichtert ab sofort den Arbeitsalltag in der Marktgemeinde Pöllau, Teil der Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal. Dadurch werden zahlreiche fossile Autokilometer eingespart und die Umwelt entlastet.

Ein **Elektro-Fahrrad** vom regionalen Radhandel Richtigwerk Bikestore spart Zeit und Geld für Fahrten im Ort. Ein **Elektro-Transportfahrrad** von Lagerhaus Wechselgau in Pöllau wird vor allem für die Grün-



Offizielle Inbetriebnahme der neuen Elektro-Fahrzeugflotte der Marktgemeinde Pöllau durch Bürgermeister Johann Schirnhofer, Gemeindegärtnerinnen Gerti Strasek und Silke Pulter und Infrastruktur-Referatsleiter Ing. Philipp Ebner (von links nach rechts).

raum- und Beetpflege und kurze Transportwege eingesetzt. Ein **vollelektrischer BMWi3** ergänzt ab sofort den Fuhrpark für Dienstfahrten und ersetzt Diesel und Benzin durch Ökostrom. Bundesförderungen wurden lukriert.

## AB 1. JULI VEREINHEITLICHE PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Die **gesamte Verwaltung der Marktgemeinde Pöllau** ist an den beiden Standorten **Rathaus** und **Schulplatz** ab 1. Juli 2021 zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr  
Dienstag: 8-12 Uhr  
Mittwoch: kein Parteienverkehr  
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr  
Freitag: 8-12 Uhr

Aufgrund der Coronasituation ist der Zutritt zu den Amtsgebäuden weiterhin **nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung** möglich. Zusätzlich sind die aktuell gültigen Corona-Maßnahmen einzuhalten.



**SAM bringt dich weiter!**  
Flächendeckende Mobilität in Pöllau

Ob zum Arzt, in die Schule oder zum nächsten Bahnhof, SAM bringt dich sicher und günstig ans Ziel.

Und seit **01. März 2021** sorgt SAM auch in der **Stadtgemeinde Hartberg** für flächendeckende Mobilität und ermöglicht den Bürgerinnen von Pöllau eine noch bessere Erreichbarkeit von z.B. Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen. Neben den bereits **3.000** bestehenden und gekennzeichneten **Haltepunkte**, davon **100** in Pöllau, können nun auch **88 Haltepunkte** in der Stadtgemeinde Hartberg mit SAM erreicht werden.

Eine Übersicht der Haltepunkte findest du unter [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at).

**So funktioniert's**

  
 Fahrt buchen  
Hotline | Online | App

  
 Zeit & Ort vereinbaren

  
 günstig ans Ziel kommen

**Fahrtenbestellung**  
**050 36 37 38**

**Wann kann ich mit SAM fahren?**

**Montag bis Freitag: 5 bis 19.30 Uhr**  
**Samstag bis Sonntag: 7 bis 19 Uhr**

Die Fahrvermittlung erfolgt unabhängig der Bestellzeit innerhalb von 30 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Für Fahrten an Sonn- & Feiertagen ist eine Vorbestellung bis 18:00 Uhr des Vortages notwendig.



Buch dir gleich dein SAM mit der neuen **ISTmobil-APP!**



# GENERALSANIERUNG NATURPARK MITTELSCHULE

Die Generalsanierung der Naturpark Mittelschule läuft auf Hochtouren. Im September 2020 wurde der 1. Bauabschnitt fertiggestellt und damit gut zwei Drittel des Bauvorhabens abgeschlossen. Dadurch findet der Unterricht seit September 2021 bzw. das Schuljahr 2020/21 bereits in den neuen und generalsanierten Räumen statt. Der Gemeinde war es ein großes Anliegen, dass alle Unterrichtsräume nach dem neuesten Stand Technik und mit digitalen Tafeln, sogenannten „Smart Boards“, ausgestattet werden, dies wurde auch zur Freude aller Beteiligten hergestellt.

Um diese digitale Ausstattung der Schule bestmöglich zu versorgen, wurde im vergangenen Sommer bereits ein direkter Glasfaseranschluss durch die Feistritzwerke hergestellt.

Derzeit läuft gerade der zweite Bauabschnitt und die Generalsanierung der Mittelschule steht kurz vor dem Abschluss. Geplante Fertigstellung ist im August 2021. Ab September bzw. dem kommenden Schuljahr 2021/2022 wird der komplette Schulbetrieb wieder normal in den generalsanierten Räumen stattfinden.

Zusätzlich wird dann auch noch im Sommer 2021 die



Polytechnische Schule vom Schloss Pöllau in die Räumlichkeiten der Mittelschule gesiedelt, um bestmöglich die Synergien der beiden Schulen zu nutzen.

Die Umsiedelung der Öffentlichen Bibliothek soll im Herbst stattfinden.

Bei der Gestaltung der Außenanlage wird vor allem auf die Begrünung und Bepflanzung ein Augenmerk gelegt. Der asphaltierte Pausenhof ist Vergangenheit, der neu geschaffene Pausenhof wird eine grüne Oase mit mehreren Rückzugsorten wie

zwei Freiluftklassen sowie mehreren Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen.

Ein sehr großer Wert wurde auf die Bepflanzung gelegt, dabei wird auf die Klimaveränderungen eingegangen. Es werden hauptsächlich klimaneutrale Bäume (Bäume der Zukunft) gepflanzt.

Die Außenanlage entspricht dann dem Prädikat Naturpark Mittelschule.

Bei der Generalsanierung der Mittelschule wurde auf den Dächern des Ost- sowie Westtraktes eine Photovoltaikanlage mit ei-

ner Leistung von 199 kWp errichtet. Diese versorgt in erster Linie die Mittelschule. Die überschüssige Energie wird in das Netz gespeist und versorgt die umliegenden Objekte. In Summe können ca. 40 Haushalte damit versorgt werden.

#### Anlagendaten:

Anlagegröße: 199 kWp (Ost/West-Anlage)  
PV Fläche: über 1.000m<sup>2</sup>  
Module: 566 Stück  
Wechselrichter: 9 Stück  
Jährlicher Energieerzeugung: ca. 190.000 kWh

## MUSIKSCHULE – UMBAU FERNWÄRME

Das Schloss Pöllau ist fast zur Gänze mit Fernwärme versorgt. Der Gebäudeabschnitt, in dem sich die Musikschule befindet ist der einzige Abschnitt, welcher noch nicht mit der Fernwärme versorgt ist. Dieser Bereich wird derzeit noch mit Elektroöfen geheizt, dies wiederum bedeutet hohe Stromkosten.

Die Umstellung auf die Fernwärme soll in den Sommermonaten, wenn kein Unterricht in der Musikschule stattfindet, umgesetzt werden.

# FREIBAD PÖLLAU - SANIERUNG UND ATTRAKTIVIERUNG



Im Jahr 1928 wurde von der Gemeinde der Beschluss gefasst, dass zu klein gewordene Bad umzubauen und zu modernisieren. 1965 wurde der völlige Neubau dieses Bades durchgeführt. Seither wurden immer wieder Sanierungen und Erweiterungen durchgeführt.

Das Freibad befand sich in einem gepflegten aber doch etwas in die Jahre gekommenen Allgemeinzustand.

Diesbezüglich wurde im Juli 2019 die Firma Umwelt & Bau aus Hartberg mit dem Erstellen eines Konzeptes für die Sanierung und Attraktivierung des Freibads in Pöllau beauftragt. Aus dem Konzept geht hervor, dass die Nirobecken (Hauptbecken und Kinderbecken) mit der GFK-Rutsche in einem guten Zustand sind. Die baulichen Anlagenteile sehen durch die unterschiedliche Farbgestaltung der Außenflächen leicht zusammengewürfelt aus und es kann kein Konzept für die Gestaltung festgestellt werden. Weiters wurden einige bauliche Mängel festgestellt, die teilweise durch eine Oberflächenanierung, teilweise aber auch durch eine Neuerrichtung zu sanieren sind. Der Kinderbereich ist für ein Erlebnis- und Familienbad wie es in Pöllau vermarktet wird, nicht sehr einladend und attraktiv.



#### Diesbezüglich wurde folgende Prioritätenliste festgelegt:

1. Fliesen entfernen und durch einen Belag ersetzen (Umsetzung bereits im Jahr 2020)
2. Attraktivierung und Neugestaltung des Kinderbereichs
3. Neugestaltung der Außenansicht/Eingangsbereich
4. Neugestaltung der Innenansicht, Buffet
5. Sanierung der Technik
6. weitere kleinere Maßnahmen

#### Diverse „kleinere Maßnahmen“ wie

- Zaun und Dusche sowie Sitzgelegenheit beim Beachvolleyballplatz
- Neue Einzäunung beim Bachlauf
- Müllinseln, Umkleiden

Aufgrund der Prioritätenlisten ergeben sich mehrere Bauabschnitte.

#### Der erste Bauabschnitt, welcher heuer 2021 ausgeführt wird, beinhaltet die

- Neugestaltung der Außenfassade
- Sanierungsarbeiten und Neugestaltung des Eingangs-, Buffet- und Kassabereich
- Attraktivierung und Neugestaltung des Kinderbereichs

## AUFSCHLISSUNG BAULAND KÖCK

Im März und April erfolgte die Umsetzung des ersten Bauabschnitts beim bereits gewidmeten Bauland Köck im Ortsteil Obersaifen. Die Bauarbeiten begleitete das Ingenieurbüro TDC aus Hartberg und die Ausführung des ersten Bauabschnitts erfolgte von der Firma Swietelsky aus Pöllau.

# BESCHLUSSPROTOKOLL

## GEMEINDERATSSITZUNG, 25. MÄRZ 2021

### FRAGESTUNDE

- Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
- Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
  - öffentlichen Verhandlungsschrift
  - nicht öffentlichen Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
 beide genehmigt
- Beratung und Beschlussfassung über die ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag zwischen der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann und der Marktgemeinde Pöllau: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Mietverträgen:
  - Gemeindewohnung im Objekt Pöllau, Josef-Stibor-Straße 331, Wohnung 7
  - sog. „Seniorenwohnhaus“, Pöllau, Julius-Meinl-Straße 571, Wohnung 5
  - sog. „Seniorenwohnhaus“, Pöllau, Julius-Meinl-Straße 571, Wohnung 7
  - sog. „Seniorenwohnhaus“, Pöllau, Julius Meinl-Straße 571, Wohnung 19
 alle einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrags für einen Automaten am P & R – Parkplatz: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 52/7, KG 64220 Winzendorf, an Daniel und Victoria Ghiulai, beide wohnhaft in 8230 Hartberg, Am Paargrund 7/4: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über eine Löschungserklärung zum Grundstück Nr. 370/46, EZ 659 der KG 64209 Pöllau: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über eine Löschungserklärung zum Grundstück Nr. 236/13, EZ 142 der KG 64205 Köppelreith: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Kornberger“ in der KG 64203 Hinteregg, GZ 3716/2021 des Vermessungsbüros geogis: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Fauster – Eichinger“ in der KG 64203 Hinteregg, GZ 3339/2020 des Vermessungsbüros geogis: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Werkverträgen über schulärztliche Leistungen für die
  - Mittelschule Pöllau
  - Polytechnische Schule Pöllau
  - Volksschule Saifen-Boden
  - Volksschule Schönegg
 alle einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über das Sitzungsgeld: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtchillings: einstimmig beschlossen
- Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags TOP 13a: Beratung und Beschlussfassung über die Befassung eines Gremiums betreffend die Bereitstellung von kostengünstigen Baugründen, die überregionale Zusammenarbeit in Wirtschaftsagenden und des Leerflächenmanagements: mehrheitlich in Fachausschüsse verwiesen
- 13b – aufgrund eines Dringlichkeitsantrags: Beratung und

Beschlussfassung über die Rücknahme des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Dezember 2020 betreffend die beschlossenen Kürzungen bei den Förderungen: mehrheitlich abgewiesen

- 13c – aufgrund eines Dringlichkeitsantrags: Beratung und Beschlussfassung über angesammelten Zeitausgleich und Resturlaub von Gemeindebediensteten: einstimmig an den Gemeindevorstand verwiesen
- 13d – aufgrund eines Dringlichkeitsantrags: Beratung und Beschlussfassung über eine Förderung für gesunde, klimaschonende und regionale Lebensmittel: mehrheitlich an den Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss bzw. in die Lokale Agenda 21 verwiesen
14. Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
  - Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3 Stmk. GO – öffentlich
  - Beratungen und personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3a Stmk. GO – nicht öffentlich
15. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
16. Allfälliges

## GEMEINDERATSSITZUNG, 29. APRIL 2021

### FRAGESTUNDE

- Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
- Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
  - öffentlichen Verhandlungsschrift
  - nicht öffentlichen Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
 beide genehmigt
- Beratung und Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz 2020
  - Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz
  - Eröffnungsbilanz 2020
 beide einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2020
  - Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
  - Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
  - Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisung
  - Auflösung zweckgebundener Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz
  - Rechnungsabschluss 2020
 alle einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung zur Führung der Buchhaltungen der drei Kommanditgesellschaften durch die Gemeindegassierin: einstimmig beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über das Flächenwidmungsplanänderungsverfahren „Grabenhofer“ – VF 1.04 in der KG 64209 Pöllau: mehrheitlich beschlossen
- Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Ver-

- kaufpreise von gemeindeeigenen Grundstücken und Vermarktung über ein Maklerbüro: einstimmig beschlossen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke Nr. 236/26 und 236/27, beide der KG 64205 Köppelreith, an Frau Simone Knöbl, wohnhaft in 8225 Pöllau, Ehrenfeld 566, und Herrn MMST. Marcel Schirnhofer, wohnhaft in 8225 Pöllau, Köppelreith 91: mehrheitlich beschlossen
  9. Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Umwandlung einer Teilfläche des Öffentlichen Guts, Grundstück Nr. 166/9 der KG 64209 Pöllau, der Marktgemeinde Pöllau in ein Grundstück der Marktgemeinde Pöllau als freies Vermögen wegen des geplanten künftigen Verkaufs: zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt
  - 9a – Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags: Beratung und Beschlussfassung über eine Grenzberichtigung gemäß Gem. § 13 LiegTeilG für das öffentliche Gut, Grundstücknr. 166/6 der KG 64209 Pöllau, der Marktgemeinde Pöllau in der Villengasse zu GZ 3864/2021 des Vermessungsbüros Geogis: einstimmig beschlossen
  - 9b – Aufgrund eines Dringlichkeitsantrags: Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung „Marktgemeinde Pöllau – Grabner“ in der KG 64210 Prätis zu GZ 3832/2021 des Vermessungsbüros Geogis: einstimmig beschlossen
  10. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche 502/3, KG 64219 Winkl, Grundeigentümer Franz und Marianne Heiling, beide 8225 Pöllau, Winkl 47, zur Vergrößerung des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 502/5, KG 64219 Winkl, aufgrund der Erweiterung des Hochbehälters Saifen-Boden für die Trinkwasserversorgungsanlage: einstimmig beschlossen
  11. Beratung und Beschlussfassung über Leitungsrechte auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 343/4, KG 64207 Obersaifen
    - für die Wassergemeinschaft Heschl
    - für die Wassergemeinschaft Hölbling
 beide einstimmig beschlossen
  12. Beratung und Beschlussfassung über den Schülertransfer durch das Sammeltaxi „SAM“ zur Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pöllau: einstimmig beschlossen – mögliche Förderung bzw. Unterstützung in den Sozialausschuss verwiesen
  13. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Natur im Garten“: einstimmig beschlossen
  14. Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
    - Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3 GemO – öffentlich
    - Beratungen und personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3a GemO – nicht öffentlich
- Dringlichkeitsantrag der Grünen Pöllau: Der Gemeinderat der Gemeinde Pöllau möge beschließen, den bestehenden Vertrag über die Sanierung der Neuen Mittelschule Pöllau mit dem Totalunternehmer hinsichtlich Leistungen im Bereich Projektbegleitung rechtlich zu prüfen und entsprechend der Prüfung Kostensenkungen und/oder Leistungserhöhungen mit dem Totalunternehmer zu verhandeln: einstimmig in den nächsten Gemeinderat verwiesen
15. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
  16. Allfälliges



## FAMILIENPATINEN UND -PATEN SCHENKEN JUN- GEN FAMILIEN IHRE ZEIT

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt. Auch in diesem Jahr können alle Familien aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, Patinnen und Paten sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen. Familienpaten unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis ca. 10 Jahren. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof, Krankheit oder einfach, weil

im Moment alles zusammen zu viel ist. Das Angebot kann von allen Eltern in Anspruch genommen werden. Die Patinnen und Paten kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag. Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können, sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft sie für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten. Die freiwilligen Patinnen und Paten sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen. Interessierte Familien sowie Patinnen und Paten können sich an die Chance B wenden: [freiwillig@chanceb.at](mailto:freiwillig@chanceb.at) oder Tel. 0664/60409700.

## RASENMÄHEN UND ANDERE LÄRMENDE TÄTIGKEITEN

Die Marktgemeinde Pöllau ersucht, das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten nur zu folgenden Zeiten durchzuführen:

- Montag bis Freitag: von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr
- samstags: von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten **keinesfalls an Sonn- und Feiertagen** erfolgen sollen.

# UMWELTVERSCHMUTZUNG

Unverständlich, aber wahr: So wie hier am Werksbach ist leider immer wieder Unrat – von Medikamenten über Batterien bis hin zu Lebensmitteln – in und nahe den heimischen Gewässern zu finden. Der achtlos weggeworfene Unrat verschandelt nicht nur die Natur, sondern schädigt auch die Umwelt und lockt Ratten an!



**SAUBERMACHER** Viele engagierte Pöllauerinnen und Pöllauer – wie hier am Bild eine fleißige Gruppe aus Rabenwald – stellen sich auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache: Sie sammelten im Rahmen des steiermarkweiten Aktionstages achtlos weggeworfenen Müll. Vielen Dank an alle, die sich am Aktionstag beteiligten und auch ganzjährig unterwegs sind, um unsere Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

## BRANDGEFÄHRLICH

Batterien, Akkus und Elektrogeräte im Restmüll

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Sammelcontainern. Dafür verantwortlich sind oft falsch entsorgte Elektrogeräte, Batterien und Akkus. Aber auch heiße Asche hat in der Restmülltonne nichts verloren. Brände führen nicht nur zu großen Schäden, sondern können auch lebensgefährlich sein. Besonders problematisch sind die in jeden Haushalt vorhandenen Lithium-Ionen-Akkus. Ob in Elektrofahrrad, Handy, Laptop oder anderen kleinen Elektrogeräten. Anders als herkömmliche Batterien laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus. Sie können bei Beschädigung aber giftige Emissionen verursa-

chen oder sogar Kurzschlüsse und Brände auslösen. Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen unbedingt ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Nur so kann eine korrekte Lagerung und anschließend Recycling garantiert werden. Größere Akkus sollten rasch ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden, da dort eine korrekte und gesicherte Aufbewahrung gewährleistet ist. Die falsche Entsorgung der Altbatterien, Akkus und Elektrogeräte ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.

**INFOS:** Abfallwirtschaftsverband Hartberg, Tel. 03332/65456

## NASSES VERGNÜGEN MIT VERANTWORTUNG

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Es ist wichtig, dass mit der Ressource Wasser sorgsam umgegangen wird und die Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgt. Neben dem Schutz der Trinkwasserversorgung gilt es auch das Grundwasser und Oberflächenwasser vor Eintritt von schädlichen Substanzen durch die Entsorgung von Schwimmbadabwässern zu schützen.

Die umsichtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die richtige Entsor-

gung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und sorgsamem Umgang. Um den privaten Pool-Besitzern eine Hilfestellung dafür zu geben, wurde die Pool-Broschüre aktualisiert. Darin finden sich Grundlagen, Empfehlungen und praktische Tipps (baurechtliche Belange, wasserrechtliche Vorschriften, richtige Poolbefüllung, Pool- und Wasserpflege, Entsorgung der Schwimmbadabwässer, Schutzvorkehrungen für Kleinkinder).

Der ausführliche Ratgeber unterstützt dabei, das Baden im eigenen Pool mit gutem Gewissen genießen zu können und dabei gleichzeitig unsere Gewässer zu schützen: [www.wasserwirtschaft.steiermark.at/pool](http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/pool)

# KLEINE BIENENFREUNDE MIT GROSSER BEGEISTERUNG

**Kinderkrippe**

**Emsiges Treiben herrscht in der Kinderkrippe Pöllau! 13 kleine Bienenfreunde beteiligen sich aktiv an der internationalen Aktion „BioBienenApfel“ und bereiten „Maja“ und ihren Freunden eine wunderschöne Blumeninsel!**

Mit viel Fleiß und noch mehr Begeisterung haben die Kinder und die Pädagoginnen der Kinderkrippe Pöllau ein etwa 10 Quadratmeter großes Blumenbeet aufbereitet und Samen für viele bunte Blumen gesät. Und um den Bienen den Weg zu weisen, wurden am Zaun gebastelte Blumen befestigt.

Doch der Spaß und die Freude am gemeinsamen Anlegen eines Bienengartens hat einen tieferen und wunderbaren Grund: „Wir haben uns sofort für das große Projekt



BioBienenApfel begeistert und angemeldet. So können wir die Kinder vom Start weg für die Natur und die Bienen interessieren und sensibilisieren“, sagt Karin Ofenluger. Als Dankeschön erhält die Kinderkrippe auch noch drei Insektenhotels, an denen die kleinen Gärtner noch viel Freude haben werden, wenn sie hautnah erleben, wie sich die wichtigen kleinen Tiere darin einnisten und vermehren. Und inzwischen besuchen sie täglich ihr Beet, um den Blumen beim Wachsen zuzusehen und sie zu gießen. Im Rahmen der länderüber-



greifenden Initiative von Frutura werden in den kommenden Jahren in ganz Österreich Blumenwiesen angelegt, um den Fortbestand der Bienen zu sichern. Ziel ist, zusätzlichen Lebensraum für 1 Milliarde Bienen zu schaffen. An dem Projekt können sich alle Menschen in Österreich

beteiligen. Privatpersonen, Kindergruppen, Schulen, Altersheime und Firmen. Je mehr Blumen blühen, desto mehr Chance hat die Biene, uns in eine gesunde Zukunft zu begleiten. Gratis-Samen, Insektenhotels und alle Informationen sind unter [www.frutura.com](http://www.frutura.com) erhältlich.

## KINDERGARTEN – EINE SICHTBAR GELEBTE BILDUNGSSTÄTTE

**Kindergarten Pöllau**

NATUR und TECHNIK – ein weiterer Bildungsbereich im bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan. So können Naturbegegnungen zum Anlass genommen werden, dass sich die Kinder intensiv mit der belebten und unbelebten Umwelt beschäftigen. Sie entdecken dabei Zusammenhänge, erstellen Hypothesen und beschaffen sich gezielte Informationen in vielfältiger Form, z. B. ausgesuchte Literatur, Spiele, Experimente, ...

Die Kinder gewinnen Einsicht in ökologische Zusammenhänge, indem sie sich intensiv mit Naturvorgängen beschäftigen. Daraus kann sich ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen der Natur entwickeln. Beispiele aus dem Kindergartenjahr:

- Fund eines toten Vogels, Bestimmung der Art, würdiges Vogel-Begräbnis
- Bestimmung der Naturmaterialien
- Wie wird der Löwenzahn

- zur Pusteblume
- Schneckenbeobachtung



# „GARTENFREUND MIT GÜRTEL“

## Kindergarten Schönegg

Im Naturparkkindergarten Schönegg gibt es zurzeit ein Projekt zum Thema Regenwurm. Um diese kleinen Tiere ganz genau beobachten zu können, haben wir einen Wurmschaukasten eingerichtet, d. h. ein durchsichtiger Schaukasten wurde mit Erde und Sand befüllt, mit Wasser befeuchtet und mit ein paar Regenwürmern aus dem Hochbeet versehen. Ab und zu geben die Kin-



der etwas Wasser, Blätter Regenwurm gräbt und frisst oder Obstreste hinein. Der den ganzen Tag. Seine Nah-

rung besteht ja hauptsächlich aus Pflanzenteilen. Sein Kot ist der beste Dünger für den Boden. Darum ist er auch im Kindergartenhochbeet sehr willkommen. Zusätzlich gibt es im Kindergarten Bücher zum Schauen, Bilder zum Anmalen, ein Regenwurm-Kugelspiel wurde für zu Hause gebastelt und vieles mehr. Im Garten singen wir gerne „Hörst du die Regenwürmer husten...?“ – ein altes Sing- und Tanzlied.

# VON DER KAULQUAPPE ZUM FROSCH

Passend zu unserem Jahresthema „Plitsch, Platsch, Wasserspaß“ wollen wir den Kindern die Entwicklung des Frosches näherbringen. Am Anfang gaben wir einen Einblick in das Bilderbuch „Wachse kleine Kaulquappe“. Als Überraschung fanden die Kinder einen Froschlaich im Kindergarten vor. Natürlich mussten wir für die bald schlüpfenden Kaulquappen auch ein schönes „Heim“ richten, so machten wir uns

auf den Weg zu unserem Bach um ein sauberes Wasser und Steine zu holen. Im Kindergarten wieder angekommen konnten wir den Froschlaich in einem großen Glasgefäß einquartieren. Die Freude der Kinder war sehr groß als die Kaulquappen geschlüpft sind und sich endlich bewegten. Die Kinder beobachten sie sehr genau und können es kaum erwarten, dass die Hinterbeine wachsen.



# „DU BIST EINFACH WUNDERBAR“

Zum Muttertag lernten die 3-6-jährigen Buben und Mädchen des Kindergarten Schönegg ein Gedicht: „Ein rotes Herz aus Tonpapier und 1000 Küsse schenk ich dir! Ich hab dich lieb, das ganze Jahr, denn du bist einfach wunderbar!“ Mit diesen Worten und einem selbstgemachten Geschenk machten die Kinder ihren Mamas zu Hause eine Freude. Nicht



vergessen wurde die Himmelnmutter, wie sie manche Kinder zu nennen pflegen, die Gottesmutter Maria. Zu ihr haben die Kinder um Schutz und Segen für ihre eigene Mama und für ihre Omas gebetet. Die Schutzmantelmadonna wurde von den Kleinen auch nachgespielt, wie alle Menschen unter Marias Schutzmantel Platz finden.

# ZAHLENLAND

## Kindergarten Sonnhofen

Die Entdeckungen im Zahlenland sind ein Konzept für die frühe mathematische Bildung im Kindergartenalltag. Es ist ein Konzept, das mit viel Spaß und ansprechenden Material umgesetzt wird. Durch die Einheiten sollen die alle Schulanfänger-Kinder spielerisch mit den Zahlen von 1- 10 vertraut werden. Dabei geht es nicht darum der Schule etwas vorweg zu nehmen, sondern die Kinder in ihrem Interesse an Zahlen und Ziffern, zu begleiten und spielerisch zu unterstützen.



# ENTENLAND

Alle jüngeren Kinder durften seit Herbst ins Entenland reisen. Bei diesen Einheiten lernen unsere Jüngsten verschiedene Farben, Formen und räumliche Körper spielerisch kennen. Die ersten mathematischen Begriffe werden im Spiel kennengelernt. Immer gleichbleibende und wiederkehrende Strukturen ziehen sich durch alle Einheiten und verhelfen den Kindern ihre Erfahrungen zu festigen. Zum Abschluss des Zahlenlandes und des Entenlandes erhielt jedes Kind eine Urkunde, die die Teilnahme des Projektes veranschaulicht.

# BLUMENWIESE

## Volksschule Saifen-Boden

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe legten gemeinsam frische Erde. Einen Teil der Erde sponserte Herr Kröpfl von der Firma Naturparkkrasen. Jetzt hoffen wir, dass das fleißige Gießen und der Sonnenschein viele Wiesenblumen hervorzaubert.

Kinder verteilten eifrig die frische Erde. Einen Teil der Erde sponserte Herr Kröpfl von der Firma Naturparkkrasen. Jetzt hoffen wir, dass das fleißige Gießen und der Sonnenschein viele Wiesenblumen hervorzaubert.



# ACHTSAMKEIT ALS UNTERRICHTSPRINZIP



## Volksschule Grazerstraße

Wir leben in einer Welt großer Veränderung und stetig wachsender Anforderungen, wo wir versuchen, möglichst viele Dinge in möglichst kurzer Zeit zu erledigen. Zu lernen, wie wir achtsam mit uns selbst und anderen umgehen, halte ich daher bereits in der Schule als wesentliches Element der Gesundheitsprävention, Stressbewältigung

und Entwicklung der sozial-emotionalen Intelligenz. Doch, was bedeutet „Achtsamkeit“? Aufgrund meines Masterstudiums „Achtsamkeit in Bildung, Beratung und Gesundheitswesen“ und meinem Hintergrund als Yogalehrerin nähere ich mich dem neuen Trendwort des Westens in vielerlei Hinsicht. Im Mittelpunkt der Achtsamkeit steht die Wahrnehmung des Hier und

Jetzt - es bedeutet die Gegenwart mit allen Sinnen bewusst zu erleben und ihr wertfrei zu begegnen und gleichzeitig ganz bei sich selbst sein zu können. In der Klasse sind es oft die kleinen, alltäglichen Handlungen wie das Federpennal in Ordnung halten, den Tisch aufräumen oder die Jause in Ruhe zu essen. Zwischen den Lerneinheiten tragen Entspannungs-, Bewegungs-

und Atemübungen immer wieder dazu bei, die Konzentrationsfähigkeit zu schulen und in sich hineinzuhorchen, um auch Emotionen besser steuern zu können. Beim Arbeiten dabei zu bleiben und die Aufmerksamkeitsspanne zu verlängern, bedeutet für viele Kinder ein größerer Lernerfolg. Auch die Freude darf nicht zu kurz kommen, wie z. B. bei der Rosinen-Meditation am Foto, wo das Essen einer Rosine für viele ein neues Erlebnis war – sie wurde genau betrachtet, gerochen, gefühlt und schließlich gegessen. Sich selbst gut kennenzulernen und anderen wertschätzend zu begegnen ist für ein harmonisches Miteinander und ein positives Lernklima im Klassenraum sehr wichtig. Achtsamkeit ist somit eine wichtige Grundfertigkeit, die es zu erlernen gilt, um ein gesünderes und glücklicheres Leben zu führen.

# FRÜHLINGSERWACHEN IM PAUSENHOF



In unserem Pausenhof der Volksschule Pöllau-Grazerstraße können wir viele Blumen, Sträucher und Bäume im Jahresrhythmus beobachten. Besonders spannend ist dies im Frühling. Mit den Becherlupen wurden einige Blüten genauer untersucht. Mit einer kleinen Sandschaufel gruben wir sogar in der Erde und entdeckten die Tulpenzwiebeln. Mit Hilfe der Bestimmungsbücher konnten wir noch mehr Informationen über die Pflanzen bekommen. Namensschilder wurden ebenfalls aufgestellt. So wurde unser Pausenhof zum „Pflanzenschauergarten im Frühling“.

# DEM FRÜHLING AUF DER SPUR

Endlich Frühling! Die Tage werden länger und wärmer, die Natur erwacht, die Menschen strömen ins Freie! Urrplötzlich und wunderbar erwacht die Natur. In wenigen Tagen werden die Bäume grün, Blumen sprießen aus dem Boden und wundersame Insekten schwirren durch die Lüfte.

Auch wenn der Frühling zumindest Temperatur technisch eine Pause zu machen schien, ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a den Spaß an ihrem Ausflug nicht nehmen. Nach einer spannenden Frühlings-Spuren-Suche durch den Park, konnten wir uns im Anschluss richtig austoben. Mit



**Experimenten, Spielen, Forschungen und Kreativität** erleben wir die Natur zu dieser besonderen Jahreszeit und lernen sie besser kennen.

# „CORONA – SCHULKONZERT“

Den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven nahm die 3.a Klasse der VS-Pöllau Grazerstraße zum Anlass, sich intensiv mit dem berühmten Komponisten auseinanderzusetzen. Da Singen auf Grund der Corona Pandemie in diesem Schuljahr ja meistens verboten



war, bot das Einstudieren der „Ode an die Freude“, Beethovens letzte Sinfonie, mit Orff-Instrumenten eine ideale Alternative. Zuerst lernten die Kinder einiges über die Entstehung der Sinfonie. Es stand der Weg von der Idee bis zur Aufführung dieses Werkes im Mittelpunkt. Da-

rüber hinaus wurden vor allem die technischen Möglichkeiten von früher und heute gegenübergestellt. Nach dieser intensiven theoretischen Bildung kam der praktische Teil: Alle Kinder der 3.a Klasse übten gemeinsam die „Ode an die Freude“ mit Orff-Instrumenten ein. Das gemein-

same Üben und Musizieren machte den SchülerInnen großen Spaß, der Ehrgeiz und die Vorfreude auf die Aufführung wuchs. Am 5. Mai war es dann endlich soweit! Das 3.a-Klassenorchester unter der Leitung der Klassenlehrerin Frau Sommersguter spielte im Eingangsbereich des Schul-

hauses Beethovens letzte Sinfonie für alle Kinder vor. Die Klassentüren in der ganzen Schule wurden geöffnet, damit alle Kinder zuhören konnten. Die Aufführung war ein voller Erfolg und es gab tosenden Applaus in der Schule! Ludwig van Beethoven und seine „Ode

an die Freude“ werden den Kindern mit Sicherheit noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Das war ein einmaliges, sehr berührendes Erlebnis.

PS: Für die Frau Direktor gab es im Rahmen der Generalprobe ein zusätzliches Sonderkonzert!



# VORLESETAG

Anlässlich des österreichischen Vorlesefestes im April wurden in den 2. und 4. Klassen Aktionen zum Thema LESEN durchgeführt: Die 2. Klassen beschäftigten sich mit Märchen und brachten diese zum Vorlesen auch in ihre Familien. Die beiden 4. Klassen unternahmen einen Ausflug in den Schlosspark, um einander eigene und andere Geschichten vorzulesen. Neben der Vorlesestation in der Naturparkklasse blieb auch Zeit für gemeinsames Spiel.

# VOM SAMEN ZUR PFLANZE

Für jedes Kind ist es ein besonderes Erlebnis, wenn es genau beobachten kann, wie eine Pflanze wächst. Heuer haben wir aus Plastikflaschen lustige Töpfe gebastelt. Diese wurden mit Erde gefüllt und mit Kressesamen bestreut. Tägliches Gießen war dann wichtig. Schon nach vier Tagen war die Frisur unseres „Kressmännchens“ entstanden. Am Butterbrot hat die Kresse dann noch herrlich geschmeckt.



# LESEPROJEKT „FLEDI“

## Volksschule Schönegg

Die Kinder der 3. Schulstufe der VS – Schönegg nehmen seit Mai an einem völlig neuen Leseförderungsprojekt der KPH Graz teil. Das fachintegrierende Lesetraining in Mathematik, Deutsch und Sachunterricht – kurz FLEDI – wurde speziell für Kinder der 3. Schulstufe entwickelt und ist ein äußerst innovatives Lesetraining. Das Training ist auf die Dauer von

jeweils 6 Wochen ausgelegt und soll zu einer Steigerung der Leseflüssigkeit bei Schülerinnen und Schülern führen. Die Kinder bearbeiten bei diesem speziellen Training interessante Lesetexte, die in 3 Durchgängen bearbeitet werden. Danach gibt es didaktische Anregungen, wie mit den Sachtexten im Fachunterricht (Mathematik und Sachunterricht) weitergearbeitet werden kann.



# LESESTOFF FÜR DIE REGIONEN – GESCHICHTE IN GESCHICHTEN

RegioDiff ist ein Leseprojekt, das unter Federführung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz ein Leseprojekt entwickelt hat, das unterschiedliche Lern- und Lesetempo im Sachunterricht und beim Lesen berücksichtigt. Vier verschiedene Textfassungen zu regionalen Sachunterrichtsthemen für die vierte Klasse der Volksschule wurden verfasst, wobei Rücksicht darauf genommen wurde auf das unterschiedliche Lesetempo eines Kindes. Die Texte gibt es in einfachen bis zu komplexen Texten, für jene, die beim Lesen schon besonders begabt sind. Das Projekt,



an dem auch Kollegen der Universität Graz, der pädagogischen Hochschule und einer Lernsoftware-Firma mitarbeiten, beinhalten eine Printversi-

on und eine digitale Version:



# LEBENSRAUM

Eine frisch gepflanzte Hecke, zur Verfügung gestellt von Carmen Dreier-Zwetti, wird schon in naher Zukunft wichtiger Lebensraum für verschiedenste Tierarten sein. Echter Klima- und Naturschutz – direkt vor der Schultüre! Ein wichtiger Beitrag der Volksschule Schönegg zur Umwelt und Diversität.

Einerseits wurden klassische Printmaterialien erstellt, andererseits wurde die Texte auf eine digitale Lernplattform gestellt. Fünf steirische Regionen waren daran beteiligt, unsere Schule war eine der teilnehmenden Schulen. Da es auch ein Forschungsprojekt ist, wurden dabei auch Forschungsfragen untersucht. Mit regionalen Inhalten wurde nicht nur das Lesen geübt, sondern waren wir auch der Geschichte der Steiermark auf der Spur.

# RADFAHRPRÜFUNG

## Volksschule Sonnhofen

Auch in diesem Schuljahr wurde in der 4. Schulstufe die Freiwillige Radfahrprüfung in Angriff genommen. Gemeinsam wurden in den Sachunterrichtsstunden die wichtigsten Verkehrsregeln besprochen. Nach Abschluss der theoretischen Prüfung haben wir uns, mit Unterstützung von Eltern und der Polizei auf die praktische Prüfung vorbereitet. Bei leichtem Schneefall und Wind im April haben alle Kinder die Radfahrprüfung



mit Bravour gemeistert. Der Schulweg wird jetzt bereits mit dem Rad zurückgelegt

und somit lernen die Schülerinnen und Schüler bereits umweltbewusstes Verhalten.

# VORLESETAG VOR OSTERN

„Lesen kann man überall. Vorlesen auch.“ Unter diesem Motto lasen sich unsere Schülerinnen und Schüler Geschichten unter freiem Himmel vor. Als kleine Überraschung versteckte der Osterhase Nester für jedes Kind.



# FLEISSIGE GÄRTNER\*INNEN

Im Sachunterricht lernten die Schüler\*innen und Schüler über Gartenarbeit, Keimen, Gesunde Ernährung udgl. Jedes Kind säte Kresse und Bohnen an und es wird nun täglich gegossen, beobachtet und das Wachstum der Bohnen dokumentiert. Einmal in der Woche werden die eigene Kresse und der Schnittlauch vom Schul-Kräutergarten geerntet und auf dem Butterbrot in einer gemeinsamen Jause verzehrt. Lecker!



# FLEDI

Fledi ist das neue Leseförderungsprogramm ab der 3. Schulstufe. Dabei hören die Schülerinnen und Schüler den Text als Hörbeispiel und lesen sich den Text anschließend in Leseteams vor. Dieses Programm ist seit dem 6. April in der 3. und 4. Schulstufe in den Unterricht integriert. Besonders das Lesen in den Teams bereitet den Kindern große Freude.

# VOGELBEOBACHTUNG IM SCHLOSSPARK PÖLLAU



## Mittelschule

Der Frühling kommt: die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Vögel zwitschern ihre Lieder von den Bäumen. Höchste Zeit also, dem himmlischen Gesang auf die Spur zu gehen. Unter dem Motto Ornithologinnen und Ornithologen im Schlosspark Pöllau machten sich die jungen Vogelbeobach-

terinnen und Vogelbeobachter der 1b im April auf, nach den heimischen Singvögeln Ausschau zu halten. Die Aufgabe bestand darin, die im Biologieunterricht gelernten Vogelarten bestimmen oder Fragen nach ihrem Verhalten klären zu können. Neben dem Beobachten lernten die Schülerinnen und Schüler auch den Umgang

mit dem Fernglas und worauf man zu achten hat, wenn Mensch und Tier in der Natur aufeinandertreffen. Oberstes Gebot ist das ruhige Auftreten und Annähern zu den Vögeln. Das geduldige Warten machte sich schließlich bezahlt: Gesichtet wurden vor allem Maisen, Tauben, Stare, Amseln, ein Spatz und auch ein Rotkehlchen.

Klar wurde auch, welche Rolle Parkanlagen für Mensch und Tier als Lebensraum spielen. Es ist daher umso wichtiger, dass jene Anlagen von Müll und Abfällen stets gereinigt werden müssen. Glücklicherweise über den Ausflug an der frischen Luft und das Sonnentanken kehrten die jungen Ornithologinnen und Ornithologen an die Schule zurück.

## BESTÄUBUNGSPARTY



Am 26. April waren die Schülerinnen und Schüler der 2b-Klasse auf Besuch beim Biohof Dreier. Dort halfen sie den Bienen mit Pinseln die Blüten zu bestäuben, damit sich daraus im Herbst köstliche Äpfel entwickeln können. Durch diese Aktion erkannten die Kinder, wie fleißig Bienen sind und wie lebensnotwendig ihre Arbeit für uns ist.



## BIENENWACHSTÜCHER

In der 2. MS Pöllau wurden im Unterrichtsfach Ernährung und Haushalt Bienenwachstücher hergestellt. Diese ökologische Alternative zu Plastikverpackungen, sowie Alufolie sind vielseitig einsetzbar. Die SchülerInnen waren eifrig am Werken.

# „JOBS AUS DER BOX“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen entdeckten und erkannten ihre Fähigkeiten und Begabungen, als sie die sechs verschiedenen Berufsfelder, die in den Boxen repräsentiert waren, genauer unter die Lupe nahmen. Die Berufsfelder Bau, Dienstleistung, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz und Metall galt es anhand von Aufgabenstellungen zu erkunden, wobei geistige, körperliche und charakterliche Fähigkeiten in unterschiedlichem Ausmaß eingesetzt werden mussten. Der Umgang mit der Rundzange erforderte Fingerspitzengefühl, damit aus einem dreiadrigen Kabel das Modell einer Giraffe entsteht. Anleitungen lesen, verstehen und in die Praxis umsetzen war auch Voraussetzung, um aus Ziegelsteinen ein Haus mit Fenstern und Tür zu bauen, auf das ein Dachstuhl passen musste. Ein erfolgreiches Verkaufsgespräch zu führen, eine telefonische Terminreservierung



im Fitnessstudio zu vereinbaren oder das Flechten eines Haarzopfes stellte für manche doch eine gewisse Herausforderung dar. Organisiert und begleitet wurde dieses Projekt von der Berufsfeldbegleiterin Waltraud Allmer von der steirischen volkswirtschaftlichen Gesellschaft, die während des Stationenbetriebs mittels Smartboard online präsent war.

Im zweiten Teil des Projekts, der als Videomeeting online stattfand, galt es zunächst einmal an die 100 Teilnehmer zu vernetzen, was problemlos funktionierte. Dann wurden die bei den Stationen erforderlichen Fähigkeiten und Talente reflektiert und im „Talentpass“ dokumentiert. Weiters gaben Vertreter regionaler Betriebe Einblicke in unterschiedliche Bereiche der

Berufswelt und es wurde die Möglichkeit geboten, Fragen zu stellen. Den Schülerinnen und Schülern wurden auch die Kontaktdaten der Betriebe übermittelt. So wurde eine direkte Verbindung zwischen Schule und Arbeitswelt hergestellt, welche die berufspraktischen Tage zwar nicht ersetzen konnte, für die Berufsorientierung jedes Einzelnen aber von Bedeutung war.

# HEIMISCHES SUPERFOOD - DIREKT VOR DER HAUSTÜR!

Im Frühling sollte man die herrlichen Wildkräuter öfter genießen!

Ein köstliches Rezept:

## DIE NEUNKRÄUTERSUPPE

Brennnessel, Löwenzahn, Spitzwegerich, Vogelmiere, Giersch, Gundelrebe, Sauerampfer, Taubnessel,...

Das alles kann man essen?

Einfach probieren! Schmeckt köstlich!! Empfohlen von zwei Köchinnen (Hannah und Katharina), die sie liebevoll in der tollen Schulküche zubereitet haben.



# KREATIVE FLASCHENKATZEN



Im Kreativen Gestalten fertigten die Schülerinnen der dritten Klassen "Flaschenkatzen" an. Gebrauchte Flaschen wurden mit Hilfe von Alufolie und Kleband zu Katzen geformt, danach mit Gipsbinden überzogen. Nach dem Trocknen wurden die Werke mit Acrylfarben bunt bemalt. Jede Katze stellt trotz gleicher Ausgangsmaterialien einen eigenen Charakter dar.



## EINE ROSE SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE ...

### Polytechnische Schule Pöllau

Mit diesem Sprichwort möchten die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule ihren Müttern danke sagen für die Begleitung während ihrer Schulzeit und ihres Lebens. Die liebevoll gefertigte Rose aus Metall in einer schönen Herzvase erfreut sicher noch viele Jahre und weckt sicher Erinnerungen an das letzte Schuljahr.



## NEUANMELDUNGEN AB SOFORT MÖGLICH

### Musikschule

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation findet der Tag der offenen Tür in der Musikschule heuer nicht statt. Wir sind aber jederzeit nach telefonischer Voranmeldung für euch da und bieten Möglichkeiten zum Ausprobieren der Instrumente an.

Infos unter Tel. (03335) 2439 und [www.musikschule-poellau.at](http://www.musikschule-poellau.at)



# HOLZPELLETS-EINKAUFS-GEMEINSCHAFT



### KEM Naturpark Pöllauer Tal

**Wärme, die nachwächst. Bereits zum siebten Mal organisiert die Klima- und Energie-Modellregion Naturpark Pöllauer Tal eine Holzpellets-Einkaufsgemeinschaft.**

Bis Ende Mai konnte man sich dafür anmelden. Zu den Begünstigten zählen mehr als 50 Haushalte im Naturpark Pöllauer Tal. Pellets bieten eine komfortable und umweltfreundliche Alternative zum Heizöl. Alle Infos zu diesem Brennstoff finden Sie auch unter [www.ppellets.at](http://www.ppellets.at)



**Jetzt von Heizöl auf eine umweltfreundliche Heizung umsteigen!**

Infos zu den höchsten Förderungen gibt's im Büro der Klima- und Energie-Modellregion, Schlosspark 50, oder bei Ihren Heizungsexperten im Naturpark Pöllauer Tal Schirnhofer Heizung Sanitär GmbH und Zach GmbH.

## WALDFONDS ZUR FÖRDERUNG FÜR KLIMAFITTE WALDWIRTSCHAFT



### KLAR! Naturpark Pöllauer Tal

Unterstützung der Forstwirtschaft ausgerollt. Das Augenmerk liegt dabei, die Wälder auf die zukünftigen Folgen des Klimawandels anzupassen. Gefördert werden Tätigkeiten im Bereich Waldverjüngung, Aufforstung, Waldpflege, usw.. Maßnahmen

Maßnahmenpaket für den Wald mit Klimazukunft Die Forstwirtschaft steht aufgrund des Klimawandels vor enormen Herausforderungen. Im Februar 2021 wurde vom Bundesministerium ein weitreichender Fonds zur

Unterstützung der Forstwirtschaft ausgerollt. Das Augenmerk liegt dabei, die Wälder auf die zukünftigen Folgen des Klimawandels anzupassen. Gefördert werden Tätigkeiten im Bereich Waldverjüngung, Aufforstung, Waldpflege, usw.. Maßnahmen

### WER KANN DIE FÖRDERUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN?

Alle WaldbesitzerInnen, unabhängig von der Größe der Waldfläche, und Waldbesitzervereinigungen.

### WIE BEANTRAGE ICH DIE FÖRDERUNGEN?

Vor Beginn einer förderungs-

würdigen Tätigkeit muss unbedingt Kontakt mit dem Bezirksförster aufgenommen. Im Pöllauer Tal ist seit Jänner 2021 Ing. Florian Schantl als Bezirksförster tätig. Er berät und unterstützt Sie gerne.

### KONTAKT ZUM BEZIRKS-FÖRSTER:

Ing. Florian Schantl  
Telefon: 03332/606-273  
Mobil: 0676/866 40 373  
[florian.schantl@stmk.gv.at](mailto:florian.schantl@stmk.gv.at)

## ERFOLGREICHE GARTEN WEBINAR-REIHE

**Tipps für klimafitte Gärten der Webinar-Reihe: Natur – Garten – Vielfalt** Unsere Hausgärten werden aufgrund steigende Temperaturen und Starkregen immer öfter in Mitleidenschaft gezogen. Was man dagegen tun kann, wurde in der kostenlosen Webinar-Reihe „Natur – Garten – Vielfalt“ von KLAR! Naturpark Pöllauer Tal mit Naturgärtnerin Mag. Erika Saria und Biodiversitäts-

expertin Johanna Krecké, MSc erklärt. An drei Abenden im März und April wurden wertvolle Tipps und Tricks fürs eigene Grün im Garten angeboten.

Die drei Webinare unter den Titeln „Frühlingserwachen im Garten“, „Bäume im gesunden Garten“ und „Hagebutte bis Holunder – klimafitte Hecken“



wurden von vielen TeilnehmerInnen, praktisch von zu Hause aus, verfolgt. Als Nachlese und für alle, die nicht dabei sein konnten, finden Sie die gesammelten Tipps unter [www.klima-naturpark-poellauertal.at](http://www.klima-naturpark-poellauertal.at)

# AUSZEICHNUNG FÜR KLIMASCHULEN-PROJEKT „KLIMA-BIENE MACHT SCHULE“

Erstmals wurde vom Land Steiermark der Biodiversitätspreis „Silberdistel“, an herausragende Projekte und Personen, die für einen Vielfalt in der Natur arbeiten, vergeben. 150 Projekte und Initiativen wurden eingereicht. Jedes leistet einen wichtigen Beitrag. Zu den Preisträgern zählt das Projekt „Klima-Biene macht Schule“ im Naturpark Pöllauer Tal. Im Rahmen einer Gala am 20. Mai 2021 samt Internetübertragung, moderiert durch Oliver Zeisberger und



begleitet von Preisstifterin Honorarkonsulin Marianne Graf, erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunden. Ursula Lackner, Landesrätin für Umwelt und Klimaschutz, und Gerhard Rupp, Leiter des Referats Umwelt und Raumordnung des Lan-

des Steiermark, gratulierten den Preisträgern aus dem Naturpark Pöllauer Tal zum Projekt „Klima-Biene macht Schule“ in der Kategorie Bildungseinrichtungen zum 3. Platz. Naturpark-Obmann Franz Grabenhofer, Projektleiter Victoria Allmer und

Reinhold Schöngrundner nahmen die Urkunde mit Freude entgegen und bedankten sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den teilgenommenen Naturpark-Schulen MS Pöllau, VS Pöllau Grazerstraße, VS Pöllauberg, VS Saifenboden und VS Sonnhofen. Der Schutz und Erhalt der biologische Vielfalt wurde mit der Silberdistel, dem M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark, erstmalig ins Rampenlicht gerückt.



## „TORFFREI – SEI DABEI!“

„NATUR im GARTEN“ Steiermark startet Kampagne für torffreies Gärtnern!

Der Verein „NATUR im GARTEN“ Steiermark und die Öko-region Kaindorf luden steirische Netzwerk-Gemeinden zu einem Praxisworkshop für torffreies Gärtnern nach Pöllau. Die Veranstaltung wurde unter anderem von Marktgemeinde Pöllau, Sparkasse Pöllau, Spar-Markt Zeiringer und Blumen Gleichweit unterstützt. Zum Abschluss des Workshops gab es für Angelika Ertl und Landesrat Johann Seitinger die Fuchsie „Perle von Pöllau“ als Geschenk. Die beiden sind Paten der im Zuge des 850-Jahr-Jubiläums von Pöllau getauften Blume.

### MITMACHAKTION: TORFFREI - SEI DABEI

Torf wird in Mooren gewonnen. Beim Abbau werden seltene Lebensräume und wichtige CO<sub>2</sub>-Speicher, die in Jahrhunderten entstanden sind, unwiederbringlich zerstört. Torferden sind Klimakiller. Die Verwendung von torffreien Erden und Substraten ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Torf ist zu wertvoll, um nach wenigen Wochen Verwendung im Blumenkisterl im Abfall zu landen. Klimataugliche Bepflanzungskonzepte überraschen mit vielfältigem Blumenschmuck in torffreien Pflanztrögen.

Die Kampagne „Torffrei – sei dabei“ ruft Hobbygärtnerinnen und -gärtner sowie umweltbewusste Gemeinden zum Mitmachen auf.

So einfach geht's:

- Melden Sie sich unter [torffrei@oekoregion-kaindorf.at](mailto:torffrei@oekoregion-kaindorf.at) oder unter diesem *Formular* an
- Dann erhalten Sie in nächster Zeit Post von uns, mit Informationen rund um das Thema „Torffrei gärtnern“ inklusive einen Pflanzenstecker mit dem Sie ihr ökologisches Pflanzkisterl verschönern können
- Geben Sie Ihrem Pflanzkisterl ein Motto oder einen Namen und
- Teilen Sie es mit uns auf unserer *Facebookseite* [naturimgarten.steiermark1](https://www.facebook.com/naturimgarten.steiermark1) mit dem Hashtag #meinökologischespflanzkisterl oder
- Senden Sie uns das Foto per Mail an [torffrei@oekoregion-kaindorf.at](mailto:torffrei@oekoregion-kaindorf.at).

Mit diesem Foto nehmen Sie dann automatisch an unserer Verlosung von „NATUR im GARTEN“ Produkten im Wert von € 500,- teil.

# „GENUSSWANDERN“ ZUR BLÜTEZEIT



### Tourismusverband

Entdecken Sie das Pöllauer Tal, Naturpark und Genussregion der Pöllauer Hirschbirne. Die Oststeiermark, bekannt als der Garten Österreichs, und vor allem der Naturpark Pöllauer Tal in Kartenform und auf der Rückseite Informationen in übersichtlicher Tabellenform ab.

wohner zu bieten.

Eine Schatzkarte im handlichen Kleinformat, erhältlich im Tourismusbüro und in den Pöllauer Betrieben, bildet auf der Vorderseite den Naturpark Pöllauer Tal in Kartenform und auf der Rückseite Informationen in übersichtlicher Tabellenform ab.

- 11 ausgewählte Wandertouren
- 4 ausgewählte Radtouren
- Nächtigungsbetriebe

- Gastronomiebetriebe und Betriebe mit „Speisen zur Abholung“
- Aufzählung der Produzenten inkl. „Produkte zur Abholung“
- Sehenswerte Ausflugsziele

### TIPP: KOSTENLOSE WAN- DERAPP „OUTDOORACTIVE“

Laden Sie sich die App Outdooractive kostenfrei auf Ihr Smartphone. Sie finden Tourenvorschläge mit Hö-

hen- und Zeitangaben, Wegbeschreibung, Bildern und genießen die verschiedensten Angebote zum Thema Wandern, Rad fahren, Nordic Walking usw. im Naturpark Pöllauer Tal.

### KONTAKT

Tourismusverband  
Naturpark Pöllauer Tal  
Tel. (03335) 4210,  
[info@naturpark-poellauertal.at](mailto:info@naturpark-poellauertal.at)  
[www.naturpark-poellauertal.at](http://www.naturpark-poellauertal.at)

# OSTERSAMMLUNG DER Ö.L.R.G.



### Freiwillige Feuerwehr

Die am 6. März durchgeführte Sammelaktion des Ö.L.R.G. – Österreichische Lebensrettungs-Gesellschaft – war ein **großer Erfolg**.

Unzählige hilfsbereite Menschen kamen mit deren Gütern in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr in den Schlosspark und halfen somit vielen Menschen in Rumänien, welche

unter schrecklichen Bedingungen leben müssen. Unsere Kameraden unterstützten die Organisatoren der Ö.L.R.G. beim entgegennehmen dieser Hilfsgüter, sowie beim umschichten und Verladen in die Transportfahrzeuge.

Da wir im Zuge dessen auch von den Gemeinden, den Firmen Brandschutz Gabriel und

SPAR-Markt Zeiringer sowie zahlreichen Privatpersonen Spenden in Form von Bargeld (in Summe 1800€) erhielten, wurden dieses verwendet um wichtige Lebensmittel bei der Firma SPAR anzukaufen. Diese Lebensmittel wurden an die Ö.L.R.G. übergeben und in den kommenden Tagen direkt zu den hilfsbedürftigen Menschen in Rumänien gebracht.

Weiters erklärte sich die Ölmühle Fandler gerne bereit knappe 400 Flaschen an Öl zu spenden und ebenso direkt über die Österreichische Lebensrettungs-Gesellschaft zu den Menschen nach Rumänien zu schicken.

Wir sagen **DANKE** für diese **unglaubliche Hilfsbereitschaft** und die **tolle Unterstützung** dieser Aktion!

# KOMM AUCH DU ZUR FEUERWEHR!

## Freiwillige Feuerwehr

Vielleicht hast auch du vor kurzem erst unseren Einsatz Live Stream im Internet beobachtet, oder einen unserer vielen Berichte im Internet gelesen.

Wir hoffen, wir konnten dadurch dein Interesse in die Feuerwehr wecken.

Die Feuerwehr ist eine eindrucksvolle und spannende Organisation, welche auf die Arbeit Freiwilliger angewiesen ist, daher würden wir uns über deinen Anruf bei unserem Jugendfeuerwehrbeauftragten oder Wehrkommandanten sehr freuen. Doch was erwartet dich bei uns?

**Bist du zwischen zehn und 16 Jahren alt? Dich erwarten bereits als Jugendlicher viele spannende Tätigkeiten.**

- **Jugendübungen** – lerne bereits in jungem Alter wie man praktisch mit der Technik und Ausrüstung in der Wehr umgeht.
- **Wissenstest** – hier wirst du auch in der Theorie umfassend für den Einsatz in der Aktivmannschaft vorbereitet.
- **Jugendleistungsbewerb** – auch werden immer wieder Bewerbe veranstaltet wo du dein Können unter Beweis stellen kannst und auch die Kameradschaft groß gelebt wird.
- **24 Stunden Übung** – hier schlüpfst du für 24 Stunden in die Rolle eines Feuerwehrmannes des Aktivstandes und wirst innerhalb eines Tages zu mehreren Einsätzen gerufen. Natürlich wird auch dazwischen für Unterhaltung und Kameradschaftspflege gesorgt.



- **Friedenslichtaktion** – traditionell übergibt die Feuerwehrjugend der Pöllauer Bevölkerung am 23. Dezember das gesegnete Licht mit welchem am Heiligen Abend die Haushalte erleuchtet werden.
- **Übertritt in den Aktivdienst** – sobald du deinen 16. Geburtstag feierst, bekommst du deine vollständige Ausrüstung und du kannst bei realen Einsätzen Gutes tun und helfen.

### Du bist 16 Jahre oder älter?

Auch kein Problem, wir freuen uns auch über Quereinsteiger, welche direkt in den aktiven Feuerwehrdienst eintreten. Hier erwartet dich ebenso eine Palette spannender Aufgaben.

Wir garantieren dir eine **spannende und professionelle Ausbildung, abwechslungsreiche Aufgabenbereiche und Tätigkeiten sowie Kameradschaft**, also besuche einfach unsere Homepage unter [www.ffpoellau.at](http://www.ffpoellau.at), dort findest du unter „Kontakt“ und „Mitglied werden“ unsere Kontaktdaten.

# EHRUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DER Ö.L.R.G.

Ende März erhielten mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau neben den beiden Bürgermeistern der Löschbereichsgemeinden und der Betreiberin der Ölmühle Fandler ein ganz besonderes Zeichen der Anerkennung.



Wie bereits berichtet unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Pöllau in Kooperation mit den Gemeinden Pöllau und Pöllauberg, mehreren Betrieben des Pöllauer Tales – allen voran die Ölmühle Fandler und der Spar-Markt Zeiringer sowie unzähligen hilfsbereiten Menschen die Spendenaktion der Ö.L.R.G. An dieser Stelle möchten

auch wir uns nochmals bei der **Ö.L.R.G sowie allen Unterstützern** dieser Aktion für die enorme und unglaubliche Hilfsbereitschaft **bedanken**.

Für die Vertreter der Ö.L.R.G – an der Spitze der geschäfts-

führende Präsident Davy KOLLER, war dies Grund genug den Pöllauern Danke zu sagen und beantragte daraufhin Auszeichnungen für die Unterstützer der Aktion. Neben BGM Johann SCHIRNHOFER und BGM Gerald KLEIN sowie Julia FANDLER

wurden folgende Kameraden der Feuerwehr ausgezeichnet: ABI Stefan PRINZ, OBI Anton KIMMELMANN, OBI a.D. Anton FLOIS, HLM Rupert WEISSENBERGER, LM d.F. Ferdinand HAAS, LM d.V. Tobias FUCHS, LM d.V. Matthias NOVACEK, LM Alois PÖTL, HFM Gerhard WEISSENBERGER und FM Analena WEITZER

Für diese **unglaubliche Anerkennung** möchten wir uns nochmals aufs herzlichste bei der ÖLRG sowie beim Präsidenten Davy Koller für die hervorragende Zusammenarbeit bei dieser großartigen Aktion **bedanken!**

# LIVE-DABEI! – EIN VOLLER ERFOLG

## Freiwillige Feuerwehr

Da es in Zeiten der Corona Krise für uns als Feuerwehr besonders schwer geworden ist, die Bevölkerung zu erreichen, fand Mitte Mai eine Live-Internetübertragung aus dem Feuerwehrhaus statt.

Die Zuseher hatten erstmals die Möglichkeit einen Einsatz vom Notruf bis zur Versorgung der Geräte in Echtzeit mitzuverfolgen. Dabei gab es die Möglichkeit Fragen an uns zu stellen, welche dann direkt beantwortet werden konnten. Insgesamt erreichten uns dabei mehr als 30 Fragen unter den 187 Kommentaren und E-Mails.



Durch die Sendung führte unser Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach an der Weinstraße Gregor F. Waltl. Zu Gast live im Studio waren unter anderem ABI Stefan Prinz, BM Alexander Flanhofer, LM d. F. Andreas Ackerl sowie HFM Marco Rosenmaier. Die von den ZuseherInnen gestellten Fragen

wurden von OFM Matthias Haspl ausgewertet und gestellt. Mit der Sendung, mit der wir den ZuseherInnen das Feuerwehrwesen näher bringen konnten, **erreichten wir insgesamt knapp 24.000 Personen**. Wir hoffen, wir konnten den ein oder anderen für den Dienst in der

Feuerwehr überzeugen und können somit in den nächsten Wochen neue KameradInnen bei uns begrüßen. Falls Sie es verpasst haben oder keine Zeit hatten, können sie dies auf unserer Homepage oder YouTube mit dem Suchbegriff „Feuerwehr Pöllau: LIVE DABEI! - Mitten im Einsatz“ jederzeit nachholen.

# RETTUNGS-NOTRUF 144 - RETTUNG IM NOTFALL

## Rotes Kreuz

Ein Unfall, eine Verletzung, ein schweres gesundheitliches Problem: Es ist etwas passiert und Sie brauchen Hilfe? Dann wählen Sie sofort den Rettungs-Notruf 144 – ohne Vorwahl aus allen Netzen!

**Die Notrufnummer 144 wird landesweit von der Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes Steiermark betreut.**

Ein Leitstellenmitarbeiter (genannt Calltaker) nimmt den Notruf 144 entgegen, fragt den Anrufer nach einem klar definierten Schema über das stattgefundenere Ereignis/vorliegende Erkrankung bzw. Verletzung ab und gibt die erfragten Daten und Fakten in das Einsatzleitstellensystem ein.

**WICHTIG: NEHMEN SIE SICH ZEIT FÜR DEN NOTRUF!** Der geschulte Leitstellenmitarbeiter wird Sie all jene Dinge fragen, die er wissen muss, um die entsprechenden Rettungskräfte entsenden zu können.

**WO** ist der Notfallort? (genaue Ortsangabe, Postleitzahl, Hausnummer, Straße mit Kilometerangabe, Wanderweg Nr. ...von... in Richtung...seit ca. ... Minuten unterwegs) **WAS** ist geschehen? (Was haben Sie festgestellt?)

**WIE VIELE** Menschen sind betroffen? **WER** ruft an? (eigenen Namen und eigene Telefonnummer für einen Rückruf angeben)

Beantworten Sie die Fragen so, dass Sie das Geschehene vor Ort so gut wie möglich auflisten, also Ihre „Sicht der Dinge“ bestmöglich weitergeben. **LEGEN SIE ERST AUF**, wenn der Leitstellenmitarbeiter das Gespräch für beendet erklärt.

Noch während der Leitstellenmitarbeiter mit dem Anrufer spricht und gegebenenfalls Erste-Hilfe-Anweisungen gibt, werden parallel vom zuständigen Disponenten der nächstgelegene Rettungswagen sowie bei Bedarf auch andere Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Bergrettung oder Polizei alarmiert. Dank aktuellem Kartenmaterial, Luftbildaufnahmen, Hausnummern aller Bauobjekte sowie sämtlichen Straßendaten Österreichs ist es möglich, die Retter genau



zum Notfallort zu dirigieren. Wenn möglich, bleibt der Leitstellenmitarbeiter am Telefon und unterstützt Sie, bis Hilfe eintrifft. **LEGEN SIE ERST AUF, wenn der Leitstellenmitarbeiter das Gespräch für beendet erklärt!**

Sollten Sie an Ihrem Standort keinen Empfang über Ihr Handy-Netz haben, so können Sie die Notrufnummer 112 (Euro-Notruf) wählen, da in Österreich der Euro-Notruf über jedes verfügbare Mobilnetz abgesetzt werden kann und bei der Leitstelle der Polizei aufläuft. Diese leitet den Notfall an die jeweilige Einsatzorganisation weiter.

# FIRST RESPONDER - DIE SCHNELLE HILFE VOR ORT

## Rotes Kreuz

Damit bei einem Notfall auch möglichst rasch Hilfe vor Ort eintrifft, gibt es in der Steiermark auch das sogenannte „First-Responder“-System. Auch einige Freiwillige der Ortsstelle Pöllauer Tal arbeiten in diesem System mit: Christian Allmer, Manuel Edlinger, Jürgen Saurer, Jakob Schedl und Philipp Schweighofer.

First Responder („Erstversorger“) sind Personen aus



dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihres Dienstes parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Sie sind Helfer vor Ort, die dann alarmiert werden, wenn sie im Vergleich zum Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann das sogenannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden. Sie sind eine Ergänzung zum bestehenden Rettungssystem.

## DAS ERSTE GLIED DER RETTUNGSKETTE – SIE?

Erste Hilfe Kurs? [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz? Kontaktieren Sie den Ortsstellenleiter Christoph Schweighofer: [chris.schweighofer@gmail.com](mailto:chris.schweighofer@gmail.com) bzw. Tel. 0664 924 73 35

# SEG – SCHNELLE EINSATZGRUPPE

Eine weitere Ergänzung des Rettungssystems ist die „schnelle Einsatzgruppe“, die aus Personen des Rettungsdienstes besteht, die ehrenamtlich und außerhalb ihrer

Dienstzeit alarmiert werden, wenn der örtliche Rettungsdienst bereits im Einsatz ist. Jene Mitarbeiter, die rasch zur Dienststelle kommen können und das zweite Ret-

tungsfahrzeug besetzen, rücken zum Einsatz aus. Da es aus zeitlichen Gründen oft nicht möglich ist, die Rotkreuz-Uniform anzuziehen, kommen die SEG-Sanitäter

in Privatbekleidung mit Rotkreuz-Jacke zum Notfallort. Nach der fachgerechten Erstversorgung führen sie den Transport ins Krankenhaus durch.

# DIE TRANSFORMATIONSKRAFT VON LEADER

Anlässlich des zweifach runden Jubiläums 30 Jahre Leader in Europa und 25 Jahre Leader in Österreich hatte das Leader-Forum und die Leader-Region Oststeirisches Kernland in Zusammenarbeit mit der „Steiermark Schau“ zur Veranstaltung mit Dr. Franz Fischler als ehemaligen und für Leader richtungsweisenden EU-Kommissar ins Schloss Hartberg geladen.

Dr. Fischler hielt einen Vortrag zur „Transformationskraft von Leader“. Leader-Regionen sind gerade jetzt wesentliche Schnittstellen, wenn es um die mitgestaltende Einbindung der Bevölkerung in umfassende Veränderungsprozesse geht: ökologisch, ökonomisch und sozial.

Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl und Landesrätin Mag. Ursula Lackner gingen in Videobeiträgen auf Leader in Bezug auf Wirtschaft und Tourismus bzw. Klimaschutz und Umwelt ein.

Die Ausstellung „Wer wir sind“ im mobilen Pavillon der „Steiermark Schau“ bildete den Rahmen für diese Veranstaltung. Der Initiator der Schau, Landesrat Mag. Christopher Drexler, und Alexander

Kada (Gestalter des Pavillons) diskutierten mit Dr. Fischler über die europäische Dimension von regionalen Kulturprojekten, über regionale und europäische Identitäten sowie ein bürgernahes Europa. Dem abwechslungsreichen Programm folgten rund 245 Gäste aus ganz Europa via Live-Stream – 50 Gäste konnten in Hartberg begrüßt werden. Mag. Stefan Niedermoser vom Leader-Forum Österreich sprach zur Leader-Zukunft. Online zugeschaltet waren Ministerialrat DI Christian Rosenwirth aus Wien als Leaderverantwortlicher Bundesvertreter und Marion Eckardt aus Schweden als Vertreterin des Europäischen Leader-Regionen-Verbandes. Leader-Obmann Josef Singer (Oststeirisches Kernland) und Leader-Obmann Prof. Franz Majcen (Thermenland-Wechselnd) schlossen die Veranstaltung mit einem Plädoyer für die Leader-Idee ab. Die Jubiläumsveranstaltung ist Teil der Symposium-Reihe „Zeitgespräche“ der Leader-Region Oststeirisches Kernland und wird mit Mitteln der Europäischen Union sowie des Landes Steiermark gefördert.

# SPITZENPOLITIK IN PÖLLAU

## Musikkapelle

Am Freitag, dem 14. Mai, waren die Spitzen der Bundes- und Landesregierung, Bundeskanzler Sebastian Kurz, Vizekanzler Werner Kogler und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zu Gast bei der Musikkapelle Pöllau. Grund dieses Besuchs war es, sich ein Bild über den Einfluss der derzeit geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemien auf die Kultur und Gesellschaft zu machen. Gemeinsam mit dem Präsidenten des österreichischen Blasmusikverbandes Erich Riegler präsentierten



Obmann Hannes Ofenluger und eine kleine Abordnung des Vorstandes die umfassenden Tätigkeitsbereiche von Musikvereinen und die

fatalen Auswirkungen der aktuell gültigen COVID-19-Verordnung auf die heimische Blasmusik. Die Politiker zeigten sich sichtlich

beeindruckt, auch von dem Imagevideo des Vereins unter dem Titel „Emotion pur!“, welches die Werte wie auch Fähigkeiten transportiert und zeigt was die Musikkapelle Pöllau ausmacht. Das Video ist über die Homepage der Kapelle abrufbar. Bundeskanzler Kurz sendete positive Signale für weitere Öffnungsschritte im Bereich der Blasmusik ab Anfang Juni. Die MK Pöllau war sehr dankbar über die Möglichkeit ihre Wünsche für die nahe Zukunft kundtun zu können und somit die Anliegen der Blasmusik Österreichs vertreten zu dürfen.

# FRÜHLINGSERWACHEN IN DER MUSIKKAPELLE PÖLLAU

Der 2. Mai war österreichweit als Tag der Blasmusik geplant. Zur Feier des 70-jährigen Jubiläums des ÖBV's sollten an diesem Tag alle Blasmusikkapellen Österreichs mit Marschmusik durch den Ort marschieren. Aufgrund der geltenden COVID-19-Verordnung war dies aber nur in Klein- und Familiengruppen im eigenen Garten möglich. Virtuell entstand so aber ein neues Gefühl der Zusammengehörigkeit innerhalb Österreichs Musikkapellen. Weiters war es den Musikerinnen und Musikern der



Freude die beiden Erstkom-

munionen und die Firmung der Pfarre Pöllau mit einer

Straßen Pöllaus marschieren wird.

kleinen Abordnung musikalisch umrahmen zu können. Dadurch entstand viel Vorfreude auf die weiteren Termine im Jahreskalender, wie etwa die Messgestaltung zu Fronleichnam und dem Pfarrfest, sowie die hoffentlich möglichen Konzerte im Sommer. Durch die angekündigten Öffnungsschritte lebt die Hoffnung, dass die Musikkapelle Pöllau bald wieder zu einem „normalen“ Probealltag zurückkehren kann und in naher Zukunft klingvoll durch die

# DIPLOMARBEIT ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM PÖLLAU

Zwei Maturanten von der HTL Pinkafeld, Dominik Maierhofer aus Obersaifen und Nico Gigl aus Staudach, haben sich für ihre Diplomarbeit das Thema „Altstoffsammelzentrum Pöllau“ vorgenommen. Im Zuge der Diplomarbeit haben die beiden Maturanten die derzeitige Situation der



verschieden Altstoffsammelzentren im Gemeindegebiet betrachtet. Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf die Zentralisierung des Altstoffsammelzentrums gelegt. Die Betrachtung einer Zentralisierung ergab mehrere Vor-

teile für die Marktgemeinde. Die Diplomarbeit ist ein guter Ansatz für die Betrachtung und Entwicklung des Themas „Altstoffsammelzentrum Pöllau“. Die Marktgemeinde Pöllau bedankt sich bei den beiden Maturanten für ausgezeichnete Ausarbeitung der Diplomarbeit.

## „TRET-GO-KART“ WIRD ZU „E-CART“

Maturanten der HTL Pinkafeld statten Tret-Go-Kart mit Elektro-Antrieb und elektronischen Komponenten aus. Kürzlich übergaben die Elektronik-Maturanten Kilian Schaffer, Dennis Felja (aus Pöllau) und Raphael Schuler die Diplomarbeit „E-Cart v2“ an ihren Auftraggeber und Betreuer Prof. René Hirschmanner. Bereits im letzten Schuljahr wurde von einer



Projektgruppe ein Tret-Go-Kart um einen Elektro-Antrieb und verschiedene Sensoren erweitert. Ziel der diesjährigen Diplomarbeit war es, das Tret-Go-Kart mit zusätzlichen Sensoren zur

Auswertung von Spannung der Akkupacks und der momentanen Geschwindigkeit auszustatten. Weiters wurde eine Kamera montiert, welche Objekte erkennen und diesen ausweichen soll.

Um den Komfort zu erhöhen, wurde der Aufbau des Go-Karts überdacht und der Aufbau komplett erneuert. Zusätzlich wurde eine der Servolenkung nachempfundene Lenkunterstützung eingebaut. Dafür wurden Servomotoren an den Vorderrädern montiert und am Lenkrad ein Potentiometer zur Bestimmung des Lenkeinschlages eingebaut.

## SPORTUNION DoiT – WIR MIT EUCH

Drei dynamisch junge Frauen – Johanna Tuttner, Sabrina Grabenhofer und Theresa Riedenbauer – bringen seit Juni den Naturpark Pöllauer Tal mit ihrem Sportverein DoiT in Bewegung. Ihr Sportprogramm umfasst einen Lauftreff für Anfänger, Walken mit Senioren sowie Zumba-Einheiten im Park. Jeden Montag und Donnerstag

(siehe Termine) wird gemeinsam getanzt, geschwitzt und gelacht. Damen und Herren, Junge und Junggebliebene, Motivierte und Anfänger – ALLE sind dazu herzlich eingeladen. Einfach hinkommen, mitmachen und Spaß an der Bewegung haben. Bei Schlechtwetter entfallen die Einheiten! Anmeldung unter Tel. 0660/4115800



### LAUFTREFF FÜR ANFÄNGER

Treffpunkt: Aupark Pöllau  
Jeden Donnerstag  
Uhrzeit: 19 Uhr  
Termine: 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August, 19. August, 26. August

Teilnahme kostenlos!

### WALKEN MIT SENIOREN

Treffpunkt: Aupark Pöllau  
Jeden Montag  
Uhrzeit: 08 Uhr  
Termine: 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September  
Walkingstöcke werden vom Verein zur Verfügung gestellt!

### ZUMBA IM PARK

Treffpunkt: Aupark Pöllau  
Jeden Donnerstag  
Uhrzeit: 17 Uhr  
Termine: 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 2. August, 19. August, 26. August, 2. September

Teilnahme kostenlos!

# CIVITAS-AWARD 2020: 1. Platz für das „Pöllauer Tal App“ der Privatstiftung Sparkasse Pöllau

## 1. PLATZ: „PÖLLAUER TAL APP“

Die von der Privatstiftung Sparkasse Pöllau finanzierte Pöllauer Tal App wurde Corona-bedingt vorerst den Gemeinden Pöllau und Pöllau-berg zur Verfügung gestellt. Alle BürgerInnen können sich kostenlos registrieren, um von den Gemeinden wichtige Informationen in der Krisenzeit zu erhalten. Stefan Prinz, Ideengeber und Projektinitiator: „Mir war es wichtig, eine App oder Plattform zu haben, in der eine Kommunikation miteinander möglich ist und alle Informationen und Wissenswertes aus der Region enthalten sind.“ „Ziel der App ist, Gemeinden, BürgerInnen, Gäste, Vereine und Betriebe im Pöllauer Tal besser miteinander zu vernetzen. Als langjähriger Partner der regionalen Wirtschaftsbetriebe ist uns das als Sparkasse Pöllau besonders wichtig!“ erklärt Jürgen Flicker, Stiftungsvorstand. Gemeinden, aber auch Unternehmen und



VDir. Jürgen Flicker (Stiftungsvorstand), Robert Buchberger (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes), Stefan Prinz (Sparkasse Pöllau – Projektinitiator)

Vereine können in der App Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen veröffentlichen. Zusätzlich ist auch das Kaufen und Verschenken des Pöllauer Tal Gutscheins möglich, was die regionale Wertschöpfung ebenfalls erhöht.

**Was ist der CIVITAS-Award?** Mit großem Enthusiasmus nehmen Sparkassenstiftungen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstützen jedes Jahr eine Vielzahl an aussichtsreichen Projekten, die außerordentliches soziales Engagement, Nachhaltigkeit

und gemeinschaftsstiftende Aktivitäten miteinander vereinigen. Der Sparkassenstiftungsaward CIVITAS holt Jahr für Jahr die besten Projekte vor den Vorhang. Die Verleihung des CIVITAS-Awards hat im ereignisreichen, Pandemie-gebeutelten Jahr 2020 pausiert. Nun wurden die besten regionalen Gemeinwohlprojekte der heimischen Sparkassenstiftungen und Anteilsverwaltungen (AVS) aus den Jahren 2019 und 2020 im Rahmen einer digitalen Veranstaltung ausgezeichnet.

**Für das Wohl aller Menschen** „Nach diesem schwierigen Jahr 2020, haben wir erlebt, wie wichtig der Beitrag ist, den die Privatstiftung für die Menschen in unserer Region leisten kann. Seit über 200 Jahren gehört es zum Selbstverständnis der Sparkassen, sich für das Wohl aller Menschen einzusetzen und die Weiterentwicklung in den Regionen, in denen sie leben, zu unterstützen. Das wollen wir besonders in schwierigen Zeiten leben“, betont Robert Buchberger, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

## KULTURGENUSS IM GRÜNEN

Die kreativen Wochen der Styrian Summer Art sind heuer vom 1. bis 18. Juli geplant, Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Die rechtzeitige Anmeldung zu den Kursen ist heuer besonders wichtig, da wir aufgrund der Covid-19 Bestimmungen für den vorgegebenen Abstand zwischen den Teilnehmer:innen sorgen“, erklärt Michaela Zingerle, Gründerin und Obfrau der Styrian Summer Art. Pro Kurs ist die maximale Teilnehmeranzahl begrenzt und es gelten die aktuell vorgeschriebenen Covid-19 Schutzmaßnahmen. Zingerle

ist aber davon überzeugt, dass die Sommerateliers die besten Voraussetzungen bieten, um sämtliche Corona-Vorschriften einhalten zu können: „Viele Workshops finden im Freien statt und bieten genug Platz, um sich aufzuteilen. Auch die Räume im Schloss Pöllau sind groß genug, um Abstand halten zu können.“ Natürlich ist man aber in Zeiten der Pandemie auch vor Überraschungen nicht gefeit. Deshalb werden in diesem Jahr auch bei kurzfristigen Stornierungen aufgrund von Corona keine Stornokosten verrechnet.

### NEU IM PROGRAMM

Einige der Workshops werden besonders nachgefragt. So ist zum Beispiel der Kurs „Dialog mit Metall und Textil“, der im letzten Jahr neu hinzugekommen ist, heuer um einen zusätzlichen Workshop erweitert. Auch für die Jüngsten ist gesorgt. Die Kurse „Modellieren mit Ton“ mit der Dozentin Barbara Schmid und „Wir zeichnen die Natur“ mit Julia Bauernfeind können für Kinder ab 6 Jahren gebucht werden. Die gesamte Workshopreihe kann man auch unter dem Begriff „Green Event“ einreihen.

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Workshops auch unter einem ökologischen Gesichtspunkt zu betrachten“, so Zingerle, „die Materialien, die während der Workshops verwendet werden, sind auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit geprüft.“ Die Teilnehmer:innen können auch abseits der Workshopreihe die Schönheiten des Pöllauer Tals genießen.

### KONTAKT

Styrian Summer Art  
Michaela Zingerle, Obfrau  
Tel. 0664 5404289,  
mz@styriansummerart.at  
www.styriansummerart.at

# OPERNKARUSSELL AM 10. JULI 2021 UM 19 UHR

Mitten im künstlerischen Lockdown beziehungsweise in der Beschränkung der kulturellen Aktivitäten auf den digitalen Bereich hat sich in der Landeshauptstadt eine Musiktheater-Plattform gebildet.

Im Mittelpunkt der ersten mobilen Produktion dieser Art steht ein Glücksrad quasi als Synonym für ein sich drehendes Musik-Karusell. Die einzelnen Farben der Tortenecken eben dieses benennen einen

szenischen Opern-Ausschnitt dargeboten von arrivierten Sängern- und MusikerInnen.



Auf diese Weise entsteht per Zufallsprinzip ein Kaleidoskop von unterschiedlichen

Inszenierungsansätzen zu den verschiedensten Opernwerken der Musikgeschichte.

Allen voran Barbara Pörtl, Verena Gunz, Clemens Kerschbaumer und Andreas Jankowitsch, inszeniert von Regisseur Wolfgang Atzenhofer, werden das Publikum derart landauf und -ab in das schier unendliche Universum der Opernwelt entführen.

Die Veranstaltung der Marktgemeinde findet am 10. Juli 2021 um 19 Uhr im Großen Freskensaal des Schlosses Pöllau statt. Kartenvorverkauf im

Gemeindeamt unter Tel. (03335) 2038 300 und im Tourismusbüro unter Tel. (03335) 4210.

## TIMEOUT THEATER FESTIVAL 2021

**Lasst uns das Schuljahr mit Kunst, Kreativität und Spaß beenden.**

Das erste TimeOut Festival für junges Publikum ladet in vier Gemeinden (29.6. Dechantskirchen, 30.6. Hartberg, 1.7. Pöllau und 2. und 8.7. Kaindorf) regionale und nationale Gruppen und Künstler\*innen ein, um das Schuljahr mit Kunst, Kreativität und Spaß abzurunden. Für alle Altersgruppen haben wir besondere Produktionen ausgesucht und wollen im Rah-

men der Möglichkeiten und unter größter Sicherheit einen Ort der Begegnung erschaffen. Jede Gemeinde wird einen Tag lang zu einem Erlebnisort, mit Theaterproduktionen, einem gemütlichen Familienfest am Nachmittag und vielen Aktivitäten. Lasst uns gemeinsam den Sommer begrüßen und uns die Zeit nehmen, um Neues zu entdecken.

**Info:** [timeoutverein.wordpress.com/theater-festival-timeout/](http://timeoutverein.wordpress.com/theater-festival-timeout/)  
**Anmeldung:** [timeout.world@yahoo.com](mailto:timeout.world@yahoo.com)

## „NACH ALLEN REGELN DER KUNST?“

Tage der Alten Musik von 27. Juli bis 1. August 2021 unter künstlerischer Leitung von Konstanze Rieckh

Im wunderschönen Rahmen des ehemaligen Augustinerchorherrenstifts Schloss Pöllau finden seit 1995 alljährlich im Sommer Meisterklassen und Konzerte für Alte Musik statt. Die Sommerakademie der Tage der Alten Musik 2021 umfasst Kurse für Gesang, Barockharfe,

Barockvioline, Barockcello, Viola da Gamba, Cembalo, Generalbass und Orgel sowie ein Workshop für Hammerklavier. Zusätzlich zu den Kursen werden im Laufe der Woche drei Konzerte stattfinden, bei welchen die Dozentinnen und Dozenten die oben genannten Instrumente im Festsaal des Schlosses und in der Basilika erklingen lassen.

Infos unter [www.altmusikpoellau.at](http://www.altmusikpoellau.at)



# DIE STEIRISCHE ROAS ZU GAST IM SCHÖNEN PÖLLAU

Bei der beliebten Veranstaltungsreihe tauchen die BesucherInnen ein in die lebendige Welt der steirischen Volkskultur.

Obwohl erst 2019 ins Leben gerufen, ist die „Steirische Roas“ in der Volkskulturszene bereits weit über die Landesgrenzen der Steiermark hinaus in aller Munde. Bei den vielen BesucherInnen höchst beliebt und bei den mitwirkenden Volksmusik-, Volkstanz-, Gesangs- wie Trachtenvereinen hoch anerkannt. Weiters spielen auch Mundartdichtung sowie regionale Direktvermarktung und echtes Kunsthandwerk bei der Steirischen Roas eine große Rolle.

Während im Ausnahmejahr 2020 viele derartige Veranstaltungen abgesagt werden mussten, konnte die Serie der Steirischen Roas aufgrund eines ausgeklügelten Sicherheitskonzeptes und der Tatsache, dass die Besucher und Mitwirkenden gut aufgeteilt an der frischen Luft unterwegs waren, sicher durchgeführt werden. Und auch im heurigen Jahr wird der Wahrung der Gesundheit aller Beteiligten natürlich wieder höchste Priorität eingeräumt.

Das stimmige Konzept schickt die BesucherInnen über den Sommer verteilt



an 6 besonderen Kraftplätzen der Steiermark auf eine Reise (Roas) mit und durch die Steirische Volkskultur. Es wird gemütlich gewandert vorbei an unzähligen Künstlerinnen und Künstlern. Entlang der Strecken sorgen außerdem ausgezeichnete Gastronomiebetriebe sowie der „Roas Gastgarten“ für das leibliche Wohl. KunsthandwerkerInnen begeistern mit selbstgefertigten Raritäten und laden zum Flanieren und Einkaufen ein.

Der Auftakt erfolgt Anfang. Die Wanderrouen sind zwischen 4 und 7 km lang und auch für Familien und SeniorInnen bestens geeignet. Festes Schuhwerk wird

jedoch unbedingt empfohlen. Teilweise kann man die Rundwanderwege auch mit Roas-Bussen abkürzen.

### A STEIRISCHE ROAS 2021 IM ÜBERBLICK:

#### Wann & Wo:

3. Juli – Leutschach - Kulinarische Weinberg-Wanderung  
31. Juli - Mariazell - Mariazeller Bürgeralpe und Stadtkern  
**28. AUGUST – PÖLLAU – RUNDWANDERUNG HINTERBRÜHL UND SCHLOSSPARK**

4. September – Murau – Bierstadt Rundwanderung  
25. September – Schöckl – Ost-Westgipfel-Jahnwiese Rundwanderung  
9. Oktober – Klösch – Tramin-erweg Rundwanderung

### PROGRAMM PÖLLAU:

09.30 Uhr  
Heilige Messe in der Stiftskirche Pöllau  
10.15 Uhr  
Eröffnung durch Bürgermeister Johann Schirnhofer  
10.30 Uhr  
Geführte Wanderung in die Hinterbrühl bis zum Schlosspark mit Musikanten, Tänzern, Sängern, Mundartdichtern, Kunsthandwerk und bäuerlicher Kulinarik.

### Sicherheit:

Die Bestimmungen der COVID-19 Verordnungen hinsichtlich Abstandsregeln und MNS sind einzuhalten, Informationen auf [www.steirische-roas.at](http://www.steirische-roas.at)

### WIRBELSÄULENGYMNASTIK MIT PROF. WERNER RIEDL

Beginn: Montag, 12. Juli 2021 um 20:00 Uhr  
Ort: Turnsaal ehemalige Gemeinde Schönegg  
Anmeldungen bei Elfriede Laschet: Tel. 0664 3610970 oder einfach zum 1. Termin kommen!

### Vorankündigung: SOMMERKINO

am 7. August 2021  
ab 19 Uhr am Hauptplatz  
(bei Schlechtwetter im Großen Freskensaal)





# STYRIARTE-KONZERT ALS KLINGENDER TRIBUT

Eine Lebensgeschichte der Muttergottes in Motetten mit Musik von Josquin Desprez bis Arvo Pärt

**Freitag, 2. Juli 2021, 18 Uhr, und Samstag, 3. Juli 2021, 11 Uhr**  
Pfarrkirche Pöllau

**Mitwirkende:** Arnold-Schoenberg-Chor; auf der Wanderung: Citoller Tanzgeiger, Herren des Arnold Schoenberg Chores, Graz Chamber Brass

In der prachtvollen Barockkirche von Pöllau zollt der Arnold-Schoenberg-Chor der Muttergottes seinen klingenden Tribut, pünktlich zum Fest Mariä Heimsuchung. Durch alle Jahrhunderte hinweg haben Frauen der Jungfrau Maria ihr Leid geklagt. Sie wurde zum Anker in den Herausforderungen eines männerdominierten Alltags. Erwin Ortner hat einige der schönsten Marienmotetten aus vier Jahrhunderten zu einem Marienleben zusammengefügt. Nach den majestätischen Klängen von Josquin, Palestrina und Bruckner geht es hinaus ins Freie, zur Wanderung mit Schubert-, Tanz- und Brass-Intermezzi. Die Wanderstrecke weist nur leichte Steigungen auf und ist ca. 5 km lang. Dauer der Wanderung ca. 1 Stunde 45 Minuten. Einfache Sitzgelegenheiten an den Stationen. Gutes Schuhwerk erforderlich. Unsere Wanderung wird auch bei leichtem Regen durchgeführt. Eine Jause ist im Kartenpreis inkludiert.

**Karten:** [www.styriarte.com](http://www.styriarte.com)



## NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euronotruf: 112

Ärztbereitschaft: 141

Gesundheitstelefon:

1450 ([www.1450.at](http://www.1450.at))

Rotes Kreuz: Tel. 14844

Grünes Kreuz Pöllau:

Tel. (03335) 2219

Apothekenotruf: 1455

Offene Ordinationen:

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

## ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

**Dr. Wolfgang Beckmann:** Tel. (03335) 20222

Mo, Do: 8-11.30 Uhr, Mi: 8-11 Uhr und 17-19 Uhr,  
Fr: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Sa: 8-10 Uhr

**Dr. Gerald Macher:** Tel. (03335) 34040

Mo, Di, Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr,  
Do: 8-12 Uhr, 16-18 Uhr

**Dr. Richard Riegler:** Tel. (03335) 40506

Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18

## MÜLLKALENDER

### Juni

Fr 25. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

### Juli

Fr 2. RM<sup>2</sup> Bio<sup>1+2</sup>

Fr 9. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 16. RM<sup>2</sup> RM<sup>4</sup> Bio<sup>1+2</sup> GS

Fr 23. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 30. RM<sup>2</sup> Bio<sup>1+2</sup>

### August

Fr 6. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 13. RM<sup>2</sup> RM<sup>4</sup> RM<sup>8</sup> Bio<sup>1+2</sup>

Fr 20. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 27. Bio<sup>1+2</sup> GS

Mo 30. RM<sup>2</sup>

### September

Fr 3. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 10. RM<sup>2</sup> RM<sup>4</sup> Bio<sup>1+2</sup>

Fr 17. Bio<sup>1+2</sup> Bio<sup>2+4</sup>

Fr 24. RM<sup>2</sup> Bio<sup>1+2</sup>

Bitte die Behälter **am Abholtag** ab 6 Uhr bereitstellen.

RM: Restmüll, GS: Gelber Sack

STETS AKTUELL INFORMIERT: [www.poellau.at](http://www.poellau.at)

## NEU PARTEIENVERKEHR

Die **GESAMTE VERWALTUNG** der Marktgemeinde Pöllau ist an den Standorten **RATHAUS** und **SCHULPLATZ AB 1. JULI 2021** zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

**Montag:** 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

**Dienstag:** 8-12 Uhr

**Mittwoch:** kein Parteienverkehr

**Donnerstag:** 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

**Freitag:** 8-12 Uhr

Aufgrund der Coronasituation ist der Zutritt zu den Amtsbauten weiterhin nur nach einer telefonischen **Terminvereinbarung** möglich. Zusätzlich sind die aktuell gültigen Corona-Maßnahmen einzuhalten.

## NOTFALLNUMMER

### „KUMMER-NUMMER“ FÜR NOTFÄLLE

Es sollte schon wirklich ein Notfall sein: Bei technischen Notfällen wie z. B. bei Wasserrohrbrüchen, Blockierung öffentlicher Straßen, Unwetter und ähnlicher Unbill, wählen Sie bitte die Notrufnummer des

**BEREITSCHAFTSDIENSTES DER MARKTGEMEINDE:**  
**TEL. 0664 1568621**